

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

Die Gemeinden im Amt Odervorland mit seinen inzwischen 10.500 Einwohnern wachsen. Und wenn von den künftigen Mitarbeitern von Tesla in Grünheide nur ein Prozent hier heimisch wird, wird die Nachfrage nach Baugrundstücken auch in den nächsten Jahren weiter kräftig ansteigen. Diese Entwicklung freut mich sehr und macht mich auch ein wenig stolz, denn ich habe mir als ehrenamtlicher Bürgermeister von Briesen und als Vorsitzender des Amtsausschusses auf die Fahne geschrieben, Briesen und das Amt insgesamt voranzubringen. Entwicklung ist natürlich eine Herausforderung. Bauflächen für die Zuzugswilligen müssen durch aufwendige Planungsverfahren.

Die Infrastruktur muss schritthalten. Wir brauchen mehr Kitaplätze im Amtsgebiet. Der neue Hort in Briesen platzt jetzt schon aus allen Nähten. In der Briesener Schule wird es allmählich eng. Um die Aufgaben, die in Zukunft vor den Gemeinden stehen, fachlich und vorausschauend zu begleiten, braucht die Amtsverwaltung qualifizierte Mitarbeiter.

Diese zu gewinnen, ist für Ämter im ländlichen Raum heutzutage nicht leicht, denn auch größere Städte und die Wirtschaft sind auf der Suche. Da zählen am Ende auch akzeptable Arbeitsbedingungen, wie die Amtsverwaltung schon mehrfach gespürt hat. Zum Beispiel hatte ein neuer Mitarbeiter bereits einen Arbeitsvertrag unterschrieben. Doch dann besichtigte er den Arbeitsplatz in einem der beiden Briesener Amtshäuser, eine beengte Kemenate unterm Dach. Das schreckte ihn so ab, dass er seine Zusage zurückzog.

Die teils unzumutbaren, räumlichen Zustände am Sitz der Amtsverwaltung in Briesen entsprechen keinesfalls mehr den Anforderungen an barrierefreie, digitalisierte Büros. Sie sind ein Grund für die hohe Fluktuation in der Amtsverwaltung und die Schwierigkeiten, freiwerdende Stellen zu besetzen.

Auch deshalb wurde beim Zusammenschluss mit Steinhöfel der Neubau eines Amtshauses in den Vorhabenkatalog aufgenommen. In vielen Sitzungen der Gemeindevertreter und des Amtsausschusses wurde das Projekt seither mit allem Für und Wider diskutiert und zudem das Gutachten eines unabhängigen Architektenbüros einbezogen. Die demokratische Entscheidung fiel für den Standort in der Petershagener Straße, neben der Kita.

In diesem Jahr wollen wir den Bauantrag stellen, der auch ein wichtiges Signal an die Fördermittelgeber ist. Denn die Finanzierung des 3,9 Millionen-Euro-Projekts soll aus vier Quellen erfolgen: 1.500 000 Euro, die wir vom Land für den Zusammenschluss mit Steinhöfel erhalten haben. 2. Fördermittel von Kreis, Land und Bund. 3. Der Erlös aus dem Verkauf des derzeitigen Amtsgebäudes, das im Eigentum des Amtes ist, sowie der Bürocontainer. 4. Eigenmittel. Dabei sei daran erinnert, was von Anbeginn klar gesagt wurde: Ohne Fördermittel wird nicht gebaut. Die Kämmerin hat zwar jüngst überschlagen, wie hoch die Belastung in solch einem Fall für die Gemeinden ausfallen könnte und das Ergebnis war gar nicht so bedrohlich. Aber wir stehen zu unserem Wort. Kein neues Amtshaus ohne Fördermittel.

Seit einigen Monaten gibt es nun Störfeuer gegen das Vorhaben. Es ist ja inzwischen üblich geworden, dass demokratisch gefällte Entscheidungen nicht akzeptiert werden, und, wie der Bebauungsplan Damaschkeweg, immer wieder auf die Tagesordnung gesetzt werden, um sie zu kippen – oft aus sehr persönlichen Interessen und ohne das Gemeinwohl im Auge zu haben. Doch nun wird vornehmlich der Amtsdirektorin Größenwahn und Geheimniskrämerei vorgeworfen. Ist es Größenwahn, wenn sie für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vernünftige Arbeitsbedingungen erreichen will? Das Gebäude wird mit Sicherheit kein Prunkbau, es ist vor allem auf Zweckmäßigkeit ausgerichtet. Manche Wünsche aus dem ersten Planentwurf wurden bereits gestrichen, um den Kostenrahmen einzuhalten. Geheimniskrämerei? Das Projekt wurde ausführlich in öffentlichen Sitzungen besprochen, Gemeindevertreter und auch Einwohner hatten die Möglichkeit, Ideen, Vorschläge und Kritik einzubringen. Wir hatten alle 12 Amtsausschussmitglieder zu einer Fahrt zum neuen Amtsgebäude in Fredersdorf-Vogelsdorf, das unserem Projekt ähnelt, eingeladen. Leider hatten nur vier Interesse gezeigt. Auch bei der weiteren Arbeit an dem Vorhaben bleibt Offenheit und Transparenz ein wichtiges Prinzip.

Sind die Baukosten realistisch? Ja, nach bestem Wissen und Gewissen aus heutiger Sicht. Sollten wir aber, aus Angst, dass Baukosten in zwei, drei Jahren aufgrund der Situation am Markt, die heute niemand kennen kann, ein solch wichtiges Vorhaben

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

streichen? Wenn unsere Vorgänger in den Gemeinderäten und im Amtsausschuss, als die finanzielle Situation und die Einwohnerprognose viel schlechter waren, so gezaudert hätten, wäre in den Gemeinden nichts passiert oder manches gar verschwunden. Die Turnhalle in Briesen gäbe es nicht, die Oberschule konnte nur mit großer finanzieller Hilfe des Amtes erhalten werden, das Ärztehaus wurde modernisiert – um nur einiges aufzuzählen. Und auch jetzt wird ja nicht nur ein neues Amtshaus geplant. Es wird selbstverständlich auch an die Kinder gedacht: so startet noch in diesem Jahr der Ausbau der Kita in Pillgram. In Steinhöfel wird in zwei, drei Jahren eine neue Kita gebaut, in Neuendorf im Sande ist ein Ersatzbau für die bisherige Kita vorgesehen. Über einen Schulneu- oder -anbau samt Hort in Briesen gibt es erste Gespräche.

Aber für alles, was wir uns gemeinsam in Briesen und im gesamten Amt Odervorland vornehmen, brauchen wir eine gut funktionierende, fachlich versierte Verwaltung, die Ideen aus den Gemeinden in Pläne umsetzt, Fördermittel beantragt, die Umsetzung der Pläne ermöglicht. Dafür braucht sie einen akzeptablen, den heutigen Ansprüchen und Vorgaben entsprechenden Arbeitsplatz.

#### Jörg Bredow

Ehrenamtlicher Bürgermeister Gemeinde Briesen (Mark) Amtsausschussvorsitzender Amt Odervorland

#### > Aus der Verwaltung

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die Amtsverwaltung in Briesen (Mark) sowie die Außenstelle in Steinhöfel bleiben am Freitag, dem 14.05.2021 geschlossen.

Marlen Rost Amtsdirektorin



# Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 03.05.2021

#### 1 Bauleiter • 2 Monteure

#### Voraussetzungen:

- Erfahrungen beim Einbau von Bauelementen
- Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft
- verantwortungsbewusste und umsichtige Arbeitsweise
- höfliche und korrekte Umgangsformen
- Führerschein Klasse B (bis 3,5 t)

#### Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Baltic Fenster und Türen GmbH Alte Poststraße 5,15299 Müllrose Tel. 033606 7749 90, Fax 033606 77 49 99 E-mail an: info@baltic-fenster-muellrose.de

#### Planung/Fertigung/Vertrieb/Montage

# Schiedsmann/Schiedsfrau für die Schiedsstelle im Amt Odervorland gesucht!



Um die Schiedsstelle im Amt Odervorland zu unterstützen und zu besetzen, wird eine weitere Schiedsperson gesucht.

#### Schiedsperson – was ist das?

Es ist die ehrenamtliche Tätigkeit von Bürgern unseres Amtsbereiches, die das 25. Lebensjahr erreicht haben und sich gern ehrenamtlich für die Belange anderer engagieren.

Eine besondere Ausbildung ist nicht nötig. Wünschenswert sind Grundkenntnisse am PC und die Bereitschaft, sich in Seminaren fortbilden zu lassen.

#### Die Schiedsperson wird unter anderem tätig:

Im Vorfeld von Privatklageverfahren, die im Rahmen eines Strafprozesses stattfinden, etwa im Zusammenhang mit einer Beleidigung, Hausfriedensbruch, Körperverletzung, Bedrohung, Sachbeschädigung sowie Verletzung des Briefgeheimnisses. Aber auch in zivilrechtlichen Streitigkeiten kann bei einer Schiedsverhandlung eine gütliche Vereinbarung geschlossen und somit geschlichtet werden. Eine solche Verhandlung ist bei Streitigkeiten nach dem Nachbarschaftsgesetz auch obligatorisch durchzuführen.

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet einmal im Monat statt.

Weitere Fragen werden gerne beantwortet. Bitte wenden Sie sich an das Amt Odervorland, Herrn Hoppe, Tel. 033607 89721. Wer sich für diese ehrenamtliche Arbeit in den kommenden 5 Jahren interessiert und seinen Wohnsitz im Amtsbereich hat, sendet seine schriftliche, aussagekräftige Bewerbung bitte ab sofort bis 31.05.2021 an das

Amt Odervorland
-Die AmtsdirektorinBahnhofstraße 3-4
15518 Briesen (Mark)
oder per Mail: amt-odervorland@t-online.de

# Bildung der Wahlvorstände für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

#### Werden Sie Wahlhelfer!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

für die Durchführung der Bundestagswahl am Sonntag, dem 26. September 2021, werden Wahlhelfer gesucht.

In jedem Ort/Ortsteil wird zur Wahl mindestens ein Wahllokal eingerichtet, die dort eingesetzten Wahlvorstände werden mit voraussichtlich acht Helfern tätig sein.

Die Mitglieder des Wahlvorstandes müssen wahlberechtigt sein, d. h. am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben und sollen nach Möglichkeit aus den Gemeinden kommen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Mitglieder in einem Wahlvorstand nehmen in der Zeit von 08:00 Uhr – 18:00 Uhr die Wahlbenachrichtigungskarten entgegen, geben die Stimmzettel aus und überwachen den Wahlvorgang. Ab 18:00 Uhr werden die Stimmzettel durch die zuständigen Wahlvorstände ausgezählt. Die Arbeit der Wahlvorstände ist ehrenamtlich, der persönliche Einsatz wird durch die Zahlung eines Erfrischungsgeldes gewürdigt.

Wenn Sie sich für diese verantwortungsvolle Tätigkeit interessieren, dann wenden Sie sich bitte, unter Angabe Ihrer persönlichen Daten, an den Wahlleiter im Amt Odervorland, Bahnhofstraße 3-4, 15518 Briesen (Mark).

Sie erreichen mich per Mail, amt-odervorland@t-online.de, mit dem Stichwort: "Wahlhelfer" oder auch telefonisch an der Rufnummer 033607 89721.

Tilo Hoppe, Wahlleiter

#### Liebe Senioren,

Ostern und die vielen Einschränkungen sind überstanden. Ob es so nutzbringend war, ist die Frage.

Wir gehen mit großen Schritten auf die Weihnachtszeit zu. Dennoch, es muss und wird weitergehen. Der Seniorenbeirat des Amtes Odervorland positioniert sich positiv zu den Aktivitäten im Interesse unserer Senioren. Gleichfalls werden die Verbindungen zu den polnischen Senioren weiter intensiv gepflegt.

Alle Mitglieder des Seniorenbeirates engagieren sich im möglichen Maße für Aktivitäten der Senioren in unserem Amtsbereich. Es gibt eine umfangreiche inhaltliche Planung von Veranstaltungen im Jahr 2021, die in Abhängigkeit der Coronasituation realisiert werden sollen.

In den einzelnen Gemeinden und Ortsteilen werden entsprechende Aktivitäten geplant. Die Brandenburgische Seniorenwoche ist auf den Herbst verlegt. Die Zusammenarbeit mit den polnischen Senioren ist geplant, aber von der aktuellen Situation abhängig. So stehen wir etwas ohnmächtig dieser Situation gegenüber und müssen entsprechend reagieren. Hier einmal ein großes Dankeschön an alle aktiven Ehrenamtlichen, die sich in dieser Zeit für andere, einsame Menschen eingesetzt haben und einsetzen. Es gibt viel zu lösende Aufgaben. So gilt es, das Problem der Beförderung von Senioren im öffentlichen Nahverkehr effizient zu lösen. Ein besonderer Hinweis und eine Warnung sei uns gewährt. Liebe Senioren, wir bitten euch, vorsichtig zu sein. Die aktuelle Situation der Coronalage ruft einige Personen auf den Plan, die es darauf abgesehen haben, euch zu schaden und zu betrügen. Enkeltrick, Hilfeaufrufe und Impfangebote zielen auf finanzielle Betrügereien ab. Bitte vorsichtig sein und im Zweifel immer die Polizei anrufen. So werden wir sehen, was die Zeit uns bringt. Wir stehen für euch bereit und freuen uns sehr auf ein Wiedersehen. Nehmt diese Erkrankung nicht auf die leichte Schulter. Ernährt euch gesund, genießt die Sonne und die Natur. Seid nicht depressiv.

Und lebt euer Leben mit eurer Familie.

Für alle Fragen stehen wir gern jeder Zeit für euch bereit. In diesem Sinne, seid alle ganz lieb umarmt.

Dr. Detlef Gasche im Sinne aller Mitglieder des Seniorenbeirates des Amtes Odervorland



Lernen Sie uns bei einem

Schnuppertag kennen!

Inhaber: Christian Zeumer

Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

[033606] **78 63 05** 

Telefax:

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 07.30 Uhr - 15.30 Uhr

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 07.30 bis 15.30 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto "gemeinsam statt einsam"
- vielfältige Ausflüge

Inhaberin: Bianca Zeumer

Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

[033606] **78 63 06** 

Telefax:

[033606] 78 63 21

Bitte um telefonische Terminabsprache.



Ihr Fahrdienst im Schlaubetal, Ihr Weg ist unser Ziel!

#### Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen ■ Fahrt zur Dialyse im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemooder Strahlentherapie
  - Verlegungen

#### Aktuelles:

# **Fahrdienst Hand in Hand Express**

 $Unser Fahrdienst \ in \ M\"{u}llrose \ bietet \ lhnen \ zahlreiche \ Leistungen, \ abgestimmt \ auf \ lhre \ individuellen \ Bed\"{u}rfnisse, \ an. \ Wir \ bef\"{o}rdern$ unsere Kunden zu ihrem Wunschziel, achten auf das sichere Ein- und Aussteigen, helfen beim Anlegen des Sicherheitsgurtes sowie das sichere Befestigen eines Rollstuhlfahrers. Wir sind Vertragspartner aller Kassen, auch Privat. Wir helfen Ihnen auch gerne bei Fragen, ob und was die Krankenkasse übernimmt und beraten Sie dahingehend. Auch bei den Genehmigungsanträgen sind wir Ihnen gern behilflich. Bei Fragen und Terminvereinbarungen rufen Sie uns bitte unter der Nummer 033606/786306 an.

#### Unsere Leistungen im Überblick:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige (Rollstuhlfahrer) Patienten
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- stationäre Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten zur Strahlentherapie
- Fahrten zur Dialyse
- Verlegungen
- Fahrten bei privaten Feierlichkeiten, z. B. Hochzeiten
- andere Fahrten auf Anfrage



## "Danke" an den großzügigen Sponsor

Die Ortswehr Beerfelde-Jänickendorf hatte bis vor kurzem einen Holzschuppen auf dem Gelände der Feuerwehr zu stehen. Hier wurden verschiedenste Gerätschaften und Materialien gelagert. Beim Schneeschieben mit schwerem Gerät wurde dieser leider in Mitleidenschaft gezogen, wodurch eine Neubeschaffung sinnvoll und nötig wurde.

Es fand sich ein Sponsor, der bereit war, die Kosten für die Neubeschaffung eines Ersatzes in Form eines Metallcontainers zu übernehmen.

Der Metallcontainer ist optisch zwar nicht der Renner, bringt uns als Ortswehr allerdings einige Vorteile mit sich. Einerseits bietet er uns größeren Stauraum und erfüllt geforderte Bedingungen geltender Vorschriften. Weiterführend überzeugt solch ein Container aufgrund seiner Langlebigkeit und der geringeren nötigen Instandhaltungsmaßnahmen. Ein regelmäßiges Streichen und damit verbundene Kosten und Aufwand entfallen damit.

Wir möchten uns an dieser Stelle für die schnelle und unkomplizierte Spende bedanken, auch wenn der Sponsor nicht namentlich genannt werden möchte.

Die Ortswehrführung Beerfelde-Jänickendorf



#### Gemeinde Berkenbrück

## Berkenbrück: Namen fast vergessener Örtlichkeiten

(Teil 3)

Viele Örtlichkeiten in und um Berkenbrück tragen eigene Namen, einige kennt man noch, andere sind fast vergessen, bei vielen ist der Grund für ihren Namen nicht bekannt. Hier sollen einige dieser Namen wieder genannt und, wenn möglich, ihr Ursprung erläutert werden.

#### **Der Rabenwinkel**

Was viele nicht wissen, ist die Tatsache, dass die heutige Wilhelm-Pieck-Straße auch eine der älteren Straßen in Berkenbrück ist. Gleich hinter der Brücke über den Hauptgraben bog sie früher links ab und verlief als Demnitzer Weg oder Demnitzer Straße in Richtung dieses Ortes gleichen Namens. Nördlich dieser Straße erstreckte sich ein großer Acker, der heute durch die Bahnlinie geteilt wird. Dieses Gebiet nördlich der heutigen Wilhelm-Pieckund der Bahnhofstraße nannte man einst den Rabenwinkel oder offiziell das Berkenbrücksche Feld.

#### Die Große Nehrike

In den Dehmsee ragt von Südwesten eine schmale Landzunge hinein. Aus alten Karten kann man erfahren, dass diese Landzunge früher die "Große Nehrike" genannt wurde.

Was sich hinter diesem Namen verbirgt, ist nicht bekannt. Die Große Nehrike ist auch auf sehr alten Karten eingezeichnet. Es gibt sie also scheinbar schon recht lange. Ob sie natürlichen oder künstlichen Ursprungs ist, kann man nicht sagen. Heute ist die Landzunge ein sehr sumpfiges Gebiet, das dicht mit Erlen bewachsen ist.

#### Der kleine und der große Trockenplatz

Vom Dehmsee aus in südöstlicher Richtung erstreckt sich am heutigen Ufer der Spree entlang ein Gebiet von Feuchtwiesen. Etwas nördlich davon steigt das Gelände dann plötzlich um etliche Meter an. Es ist das ursprüngliche Spreeufer. Die Feuchtwiesen von heute sind in der Regel verlandete Mäander der ursprünglichen Spree. In dieser Gegend oberhalb des alten Spreeufers gab es zwei Stellen, die sich der kleine und der große Trockenplatz nannten. Beide Plätze lagen am Heuweg, welcher vom Bahnhof Berkenbrück, am Dehmsee vorbei, bis zum Forsthaus an der Flut führte. Nun lässt der Name Heuweg vermuten, dass diese Trokkenplätze wahrscheinlich zum Trocknen von Heu benutzt wurden, welches zuvor auf den Feuchtwiesen geschnitten wurde.

M. Kläge Ortschronist Berkenbrück

#### Gemeinde Briesen (Mark)

#### Kita "Kinderrabatz"

#### Danke für die großzügige Spende

Im Rahmen der Kalender-Aktion sammelte die Linden-Apotheke in Briesen Spenden für die Kita "Kinderrabatz".

Wir möchten uns bei allen Bürgern und besonders dem Team der Linden-Apotheke recht herzlich bedanken. Gemeinsam werden Kinder und Erzieher überlegen, welchen Wunsch wir uns für unsere Kita erfüllen wollen.

Wir bedanken uns nochmals recht herzlich - und – bleiben Sie gesund.

Die Kinder und das Team der AWO-Kita Kinderrabatz





#### AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze

- Petershagener Straße 23 15518 Briesen (Mark)
- Sprechzeiten:

16:30 - 17:30 Uhr Mο 11:00 - 12:00 Uhr Di Do 14:30 - 15:30 Uhr

- 0177 25 878 96 (Mo-Fr: 08:00 18:00 Uhr) 1
- elkize.briesen@awo-fuewa.de

# Diamantene Hochzeit





# Erika und Hans-Jürgen Quandt

Liebe Eltern, Großeltern und Urgroßeltern,

wir die Kinder, Enkel und Urenkel möchten Euch zu diesem Tag am 10.05.2021 recht herzlich gratulieren! 60 Jahre seid Ihr zusammen durch's Leben gegangen – erlebt diesen Tag in Ruhe und Gemeinsamkeit!

> Dies wünschen Euch im Namen der ganzen Familie **Frank und Hartmut Quandt**



# Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte

# Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

- Boden Füllboden (hell) Oberboden (dunkel) Spielsand
- und Sorten Rollkies
- Kies alle Körnungen Erde Mutterboden Komposterde Lehm
- Tragschichten Beton-Recycling Ziegel-Recycling Schlacke, Natursteinschotter

Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28 www.senkpiel-transporte.de · e-mail:kontakt@senkpiel-transporte.de

Öffnungszeiten - März – Oktober: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

# Im Fundus der Ortschronik **Briesen entdeckt:**

Die neue Zentralschule wurde zwischen 1953 und 1956 auf einem Feld zwischen Bahn und altem Glashüttegelände gebaut. Nach dem Krieg diente dieser

Acker für Kleingärten zur Selbstversorgung der Einwohner. Am 20. Juni 1953 war die Grundsteinlegung.



Foto mit Blick auf die alte Gärtnerei und der Schrotmühle an der Bahn am 10. Juni 1953

# **DVM - Die Versicherungsmakler in Müllrose**

Telefonnummer bleibt (033606) 787 630 neue Handynummer: 0173 - 631 8763 Michael Schulte Termine jederzeit nach Vereinbarung - 24/7 Notdienst im Schadenfall!





Foto mit Blick zum Bahnübergang zur Grundsteinlegung am 20. Juni 1953







Fotos mit Bürgermeister, Politiker und Bauleiter Alfred Firl zur Grundsteinlegung



Foto der fertigen Schule. Am Nord- und am Südflügel der neuen Schule befanden sich jeweils große Kohleschuppen für die vielen Öfen der einzelnen Klassenräume.

Am 21. Oktober 1956 erhielt die neue Zentralschule den Namen "Martin-Andersen-Nexö".

Die bis dahin genutzten Übergangsschulen in den alten Villen von Dr. Franck (heute Amtsgebäude) und von Jeske / Ziepli (heute Gemeindehaus) wurde als Ratshaus der Gemeinde und als Kindergarten umgebaut.

Die komplette Ortschronik für Briesen ist Ende 2020 erschienen und im Gemeindezentrum (Tel.: 033607-59819) erhältlich.

R. Kramarczyk, Ortschronik Briesen (Mark)

#### > Gemeinde Jacobsdorf

### Konzeptionelle Ideen zur kommunalen Nutzung des "Alten Konsums" im OT Jacobsdorf

Für die Gemeinde Jacobsdorf, den Ortsteil Jacobsdorf, wäre der Erwerb der Immobilie des alten Konsums eine einmalige Chance zur Realisierung eines sozialpolitischen Zentrums im Interesse der Bürger.

Es steht die Frage einer möglichen Nutzung dieses Gebäudes im Einklang mit denkmalschutzrechtlichen Vorgaben.

Die Bewirtschaftung darf nicht die Bewirtschaftung der Jacobsdorfer Gaststätte beeinflussen.

Es stellt kein Konkurrenzunternehmen dar.

Folgende Nutzung wäre denkbar.

In der oberen Etage wäre der Erhalt zweier Wohnungen möglich. Die Nutzung der unteren Etage steht in engem Zusammenhang mit umfangreichen sozialen Aktivitäten, nicht nur für Jacobsdorfer Bürger.

Auf der rechten Seite wäre die Einrichtung einer Art "Heimatstube" eine sinnvolle Nutzung.

Die Jacobsdorfer Ortschronisten könnten dort die Ergebnisse ihrer Arbeit präsentieren und historische Dinge aus der Jacobsdorfer Geschichte sichern und präsentieren.

Sicher gibt es viele Dinge, die dort vor dem Verschwinden gerettet werden können.

Auf der linken Seite wäre eine Einrichtung mit Bestuhlung denkbar. Etwa 5 Tische mit je 4 Stühlen.

In einer Ecke wäre eine gemütliche Sofaecke mit kleinem Tisch denkbar.

Die Möglichkeit der Nutzung einer musikalischen Unterhaltung wäre angedacht.

Hier ergeben sich viele Ansatzpunkte für die Kommunikation von Bürgern, auch älterer Bürger, von Jacobsdorf.

Denkbar wäre die Nutzung der Küche und der Küchenzeile für das Anbieten von Kaffee und Kuchen und kleinen Snacks im Zusammenhang mit angebotenen Veranstaltungen.

So können in diesem Bereich, neben der Nutzung der Ausstellungen der Ortschronisten, Veranstaltungen wie:

- \* Buchlesungen
- \* Dia- oder Bildvorträge, Reiseberichte usw.
- \* Präsentation von Ergebnissen aus der Geschichte von Jacobsdorf
- \* vierzehntägig stattfindende
- Spielenachmittage für Senioren nach Bedarf
- Angebote von Kochkursen, Töpferkursen, Häkel- und Stricknachmittagen sowie Dorfgespräche im Kreise interessierter Bürger Es gibt sicher weitere Ansätze, die sich aus den Bedürfnissen der Bürger ableiten.

In dem hinteren Bereich, einem kleinen Raum, wäre die Einrichtung einer Büchertauschstube denkbar.

Die Realisierung der Bewirtschaftung wäre mit Kurzzeitarbeitskräften, MAE-Kräften und mit ehrenamtlich tätigen Bürgern und der Ortschronisten denkbar.

Eine Nutzung wäre von Montag bis Samstag von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr denkbar, in Ausnahmen nach Bedarf.

Mögliche Einnahmen, durch Spenden oder Angebote im Bereich der sozialen Veranstaltungen, werden bei der Gemeinde zur Dekkung der Unterhaltungskosten abgerechnet.

Es handelt sich um keine gewinnorientierte Einrichtung.

Lediglich die Deckung sozialer Begehrlichkeiten steht im Mittelpunkt der Aktivitäten.

Bei Fragen stehe ich gern zur Verfügung.

Dr. Detlef Gasche

## HofgalerieM, Jacobsdorfer Straße 3a, 15236 Pillgram

Leider konnte die erste Ausstellung auf Grund der Corona-Beschränkungen nicht durchgeführt werden.

#### Voraussichtliche Termine für das Jahr 2021:

08. - 16.05. Zeichnungen von Heiko Grün
05. - 13.06. Frauenbilder von Doro, Doris Benna

26.06. - 04.07. Frau Fehser, Herr Feldbinder, Acryl und Aquarell,

Schüler von Herrn Kipsch

24.07. - 01.08. Patrycia, vielseitige polnische Künstlerin
04. - 12.09. Stickbilder von Dana Schröder und NaturKultur
09.- 16. 10. Dana Adler, Künstlerin aus Frankfurt(Oder)
05.12. Weihnachtliche Galerie

Die Ausstellungen sind jeweils an den Wochenenden ab 15 Uhr geöffnet und nach Vereinbarung.

Bitte erkundigen Sie sich im Voraus, ob die Ausstellungen durchgeführt werden.

Eine telefonische Anmeldung ist in jedem Fall notwendig. Sollten die Corona-Beschränkungen aufgehoben werden, erfahren Sie die Termine aus der aktuellen Tagespresse.

Bleiben Sie gesund!!

Monika und Wolfgang Schüller Telefon: 033608 49018

Bild: Heiko Grün



## Neuer Vorstand - Denk-Mal-Pillgram e. V.

Der Denk-Mal-Pillgram e. V. hat seit dem 15.12.2020 einen neuen Vorstand.

Folgende Mitglieder wurden in den Vorstand gewählt: Martin Heide (Vereinsvorsitzender) Else Weinberg (stellvertretende Vereinsvorsitzende)

Gabriela Schmollack (Schatzmeisterin)

Andreas Grothe (Schriftführer)



Von Links: Martin Heide, Andreas Grothe, Gabriela Schmollack, Else Weinberg

An dieser Stelle möchten wir uns zunächst bei dem ehemaligen langjährigen Vereinsvorsitzenden Holger Schulz und dem ehemaligen Vorstandsmitglied Edeltraud Hennig für ihre geleistete Arbeit bedanken.

Der Denk-Mal-Pillgram e.V. hat das Ziel, das Vorlaubenhaus-Ensemble zu pflegen und erhalten. Außerhalb der Corona-Lockdowns bieten wir neben der Dauerausstellung volkskundlicher Sammlungen eine bunte Mischung aus Vorträgen, Lesungen, diversen Bastel-Workshops und die alljährliche Pflanzentauschbörse für ein generationsübergreifendes Publikum an.

Sobald es die Hygiene-Maßnahmen zulassen, soll es ebenfalls regelmäßige Spielenachmittage geben.

Das Vorlaubenhaus kann auch für 70 Euro pro Tag gemietet werden (Platz für 40 Personen, inklusive Küche und Internet über WLAN).

Wir freuen uns über Besucher sowie über neue Fördermitglieder (Jahresbeitrag 60 Euro) oder auch fleißige Helfer und kreative Köpfe für die verschiedenen Veranstaltungen.

Kontaktieren Sie uns bzw. informieren Sie sich über aktuelle Veranstaltungen.

Auf Wunsch informieren wir Sie auch gerne regelmäßig per Mail, schreiben Sie uns einfach an:

Denkmal-pillgram@online.de

Sie finden uns auch bei facebook (auch ohne ein eigenes Benutzerkonto) www.facebook.com/DenkMalPillgram

Telefonisch erreichen Sie uns unter: 033608 3238 (AB)

(Ansprechpartnerin Else Weinberg, Biegener Str.1, 15236 Jacobsdorf, OT Pillgram)

Auf dass wir uns bald am/im Vorlaubenhaus treffen,

Martin Heide (Vereinsvorsitzender)

#### **Offene Ateliers 2021**

Auch in Corona-Zeiten öffnen Ateliers, Werkstätten und Galerien. Am 01. und 02. Mai öffnet Gomilles Keramikhof in Sieversdorf von 10-18 Uhr.

Coronagerechte Abläufe haben wir nun alle genug geübt, Hof und Gartenausstellungen sind geräumig und warten auf Interessierte. In diesem Jahr präsentiert Achim Weidner seinen -Vorlass-, bevor dieser ins Stadtarchiv FF aufgenommen wird. Der Künstler ist anwesend.

Unsere Werkstatt ist nach telefonischer Rücksprache auch ansonsten geöffnet.

Das komplette Programm des Offenen Ateliers im Seenland Oder-Spree finden Sie unter:

www.seenland-oderspree.de / www.kulturtour-oder-spree.de Unseren Hof, die Keramikpolsterei nebst Gartengalerie finden Sie in: 15236 Sieversdorf / Ausbau 2 / 0336083407

Wir freuen uns auf Sie! Undine und Heiko Gomille









### Was ein Baby schon sagen kann: Elternbrief 3 – 3 Monate

Sie kennen Ihr Baby nun schon eine ganze Weile und wissen immer besser, warum es schreit oder quengelt, wann es hungrig oder müde ist, wie Sie es beruhigen oder ihm eine Freude machen können. Das Lallen, Glucksen und Strampeln zu Ihrer Begrüßung spricht eine deutliche Sprache – ebenso wie das ohrenbetäubende Gebrüll, mit dem Ihr Kind Ihnen von seinem leeren Magen oder seinem Bauchweh "erzählt".

Vielleicht haben Sie auch das mit Ihrem Baby schon erlebt: Während Sie mit ihm sprechen, betrachtet es aufmerksam Ihr Gesicht. Plötzlich fängt es an, mit Armen und Beinen zu strampeln. Sie sehen es fragend an, da schenkt es Ihnen dieses unwiderstehliche zahnlose Lächeln – und Sie lächeln zurück. Ihre Finger wandern über sein Bäuchlein bis zur Nase: "Jetzt krieg' ich dich, jetzt ...krieg'...ich...dich!" Ihr Baby wird aufgeregter und jauchzt vor Freude.

Sie halten inne und es wartet gebannt, was als Nächstes kommt. Sie beugen sich vor, um Ihren Kitzelspaziergang fortzusetzen. Doch damit hat Ihr Kind wohl nicht gerechnet: Es wendet sich ab und runzelt die Stirn, die Freude scheint verflogen. Nach einigen Minuten höchster Anspannung braucht Ihr Baby jetzt eine Pause. Das sagt es Ihnen auch ohne Worte, durch seine Körpersprache. "Hören" Sie auf Ihr Kind, beobachten Sie aufmerksam, was es Ihnen mitteilen will. Dann werden Sie sich auch weiterhin gut miteinander unterhalten.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV).

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A. Elternbriefe Brandenburg ANE-Elternbriefe kostenlos für alle Brandenburger Eltern JETZT ONLINE BESTELLEN

www.ane.de

Illustration: Katharina Bußhoff



## Das Erkennen - zum Muttertag am 9. Mai

Ein Wanderbursch mit dem Stab in der Hand kommt wieder heim aus dem fremden Land. Sein Haar ist bestäubt, sein Antlitz verbrannt; von wem wird der Bursch wohl zuerst erkannt?

So tritt er ins Städtchen durchs alte Tor; am Schlagbaum lehnt just der Zöllner davor. Der Zöllner, der war ihm ein lieber Freund; oft hatte der Becher die beiden vereint.

Doch sieh, Freund Zollmann erkennt ihn nicht; zu sehr hat die Sonn' ihm verbrannt das Gesicht. Und weiter wandert nach kurzem Gruße der Bursche und schüttelt den Staub vom Fuße.
Da schaut aus dem Fenster sein Schätzel fromm. "Du blühende Jungfrau, viel schönen Willkomm!"

Doch sieh, auch das Mägdlein erkennet ihn nicht; Die Sonn' hat zu sehr ihm verbrannt das Gesicht.

Und weiter geht er die Straße entlang, ein Tränlein hängt ihm an der braunen Wang'. Da wankt von dem Kirchsteig sein Mütterchen her. "Gott grüß' Euch!". So spricht er und sonst nichts mehr. Doch sieh, das Mütterchen schluchzet voll Lust: "Mein Sohn!" und sinkt an des Burschen Brust. Wie sehr auch die Sonne sein Antlitz verbrannt,' das Mutteraug' hat ihn doch gleich erkannt.

Vogl

Es darf nicht vergessen werden, wenn in vorherigen Zeiten gewandert werden musste, dann dauerte die Wanderschaft oft viele Jahre und zum Teil noch im Ausland.

Kirsch, Mitglied im BUND Berkenbrück



27. Mai 2018 "Vorbildlich gepflegte Dorfmitte in Hasenfelde. Laichgebiet der Wechselkröte." Foto: Dr. Kirchhoff

### Der Wald als unser wichtigstes Landschaftselement

Neben den Wiesen, den Feldern, den Ortschaften und den Bergen, ist unser Wald eins von den wichtigsten Landschaftselementen. Er dient nicht nur der Produktion von Holz und Holzprodukten, dem Aufenthaltsort unserer Wildbestände, sondern auch der Erholung unserer Bürger. Vergessen wird meistens die Funktion des Wasserhaushaltes, die unser Wald zu erfüllen hat. In der Gesetzgebung ist dies festgehalten. In der Waldnutzung möchte ich, hier ein für mich wichtiges Problem erwähnen, nämlich den Kahlschlag. Die Waldränder und auch besonders die Kahlschläge, die in der letzten Zeit besonders negativ erwähnt wurden, sind wichtig für die verschiedenen Arten in Flora und Fauna. Unser großer Lehrer für den Naturschutz, Herr Prof. Dr. A. Scamoni, prägte damals den Satz:

"Nicht zu ausgedehnte Kahlschläge sind nicht ohne weiteres abzulehnen." Ich möchte hier auf die artenreiche Kahlschlagflora hinweisen, die für das Insektenleben äußerst wichtig ist. Außerdem sind die Waldränder, auch in den Kahlschlägen Lebensräume für Eidechsen, für Schlingnatter und Blindschleiche, Bodeninsekten und bodenbrütende Vogelarten. Den früher öfter zu hörenden Ziegenmelker, die Nachtschwalbe genannt, kann man nur in solchen Biotopen hören. Eine Zeit lang wurden die Kahlschläge regelrecht verpönt. Ornithologen werden sich öfter der Waldränder und der Kahlschläge bedienen, um bestimmte Vogelarten zu hören. Um den Wasserhaushalt zu bewahren, sollten besonders kleinere Seen und Weiher erhalten werden. In vergangenen Jahrhunderten wurde durch Meliorationen viel gesündigt. Wasser wurde bereits vor vielen Jahrhunderten abgeleitet. Unsere Aufgabe ist es, kleinere Gewässer zu erhalten. Es sind bereits zu viele Gewässer auch aus den Wäldern verschwunden. Der Schrei: "Wasser im Keller" hat gerade bei uns in Berkenbrück großen Wasserverlust nördlich der Bahn gebracht. Je größer die Felder wurden, je mehr Wald verschwand, desto mehr heizte sich die Luft über dem Gelände auf. Die Wolken steigen auf, so wie wir das jetzt immer erleben können. Lebensräume für Vögel sind auch die Wanderwege in unserer Landschaft. Erna und Kurt Kretschmann haben in den 60er Jahren darauf hingewiesen. Nicht nur sporadische Arbeitseinsätze haben den gewünschten Erfolg. Einzelpersonen leisten oft mehr, die mit einer Säge in der Hand störende Äste beseitigen. Siegfried Ring, ein ehemaliger Revierförster, hatte am Briesener See damals Sichtachsen geschaffen, die viele Jahre wirksam waren. Heinrich von Salisch, ein Förster des 19. Jahrhunderts, hatte damals bereits den richtigen Weg gewiesen. Wäre es nicht schön, wenn unsere vielen Radfahrer, die den Spreeradweg benutzen, einmal ein kleines Stückchen Dehmsee sehen könnten.

Ein Brief von mir nach Lietzen wurde nicht beantwortet.

Kirsch, Mitglied im BUND Berkenbrück

#### Niederschläge in Berkenbrück 2021

 $mm = Liter / m^2$ 

Kirsch, Mitglied im BUND Berkenbrück



### **Zum Pfingstfest**

Wo sind unsere alten und schönen Volkslieder geblieben?

Wanderlust

Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus, da bleibe, wer Lust hat, mit Sorgen zu Haus, Wie die Wolken wandern am himmlischen Zelt, so steht auch mir der Sinn in die weite, weite Welt.

Herr Vater! Frau Mutter! daß Gott euch behüt'! Wer weiß, wo in der Ferne mein Glück mir noch blüht. Es gibt so manche Straße, die nimmer ich marschiert, es gibt so manchen Wein, den ich nimmer noch probiert.

Frisch auf drum, frisch auf im hellen Sonnenstrahl, wohl über die Berge, wohl durch das tiefe Tal; die Quellen erklingen, die Bäume rauschen all, mein Herz ist wie 'ne Lerche und stimmet ein mit Schall.

Und find' ich keine Herberg', so liege ich zu Nacht wohl unter blauem Himmel, die Sterne halten Wacht; im Winde die Linde, die rauscht mich ein Gemach, es küsset in der Frühe das Morgenrot mich wach.

O Wandern, o wandern, du freie Burschenlust! da wehet Gottes Odem so frisch in die Brust; da singet und jauchzet das Herz zum Himmelszelt: Wie bist du doch so schön, o du weite, weite Welt!

**Emmanuel Geibel** 

#### Aus dem 100-jährigen Kalender: Mai:

1. – 2. morgens sehr kalt

3. wieder Donner und Platzregen

4. ist unstet und kühl

5. bringt großen Frühreif, der Tag ist klar und kühl

6. – 25. Es ist schön, nachts kühl, tagsüber sehr warm, es herrscht große Trockenheit.

26. Es ist rauh.

27. – 29. trüb mit Regen

30. – 31. Es ist sehr windig, abends fällt Regen.

10 Inserate

# Mehr geht nicht: der CUPRA ATECA Edition VZ

- Exklusive Sonderauflage des dynamischen SUV
- Hochwertiges Ausstattungspaket für mehr Sicherheit und Komfort
- Jetzt erhältlich: Nur bei Ihrem SEAT / CUPRA Vertragshändler in der Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland – Autohaus Peter Böhmer

**Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 12. April 2021** – Veloz – das heißt auf Spanisch "schnell". Die progressive Marke CUPRA kürzt es mit "VZ" ab und verleiht das Kürzel allen Modellen, die sich durch einen besonders sportlichen oder exklusiven Auftritt hervortun. Dies trifft dank umfangreicher und exzellenter Sonderausstattung auch auf den CUPRA Ateca Edition VZ\* (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,7 I/100 km; CO2-Emissionen, kombiniert: 175 g/km; CO2-Effizienzklasse: D) zu, der in Sachen Komfort, Sicherheit und Antrieb das Nonplusultra der Modellreihe markiert.

#### Erhöhte Sicherheit und mehr Komfort dank zusätzlicher Ausstattung

Dafür stecken im nur auf dem deutschen Markt erhältlichen CUPRA Ateca Edition VZ gegenüber dem ohnehin üppig und hochwertig ausgestatteten CUPRA Ateca zusätzlich eine 4-Kolben-High Performance-Bremsanlage an der Vorderachse, ein lederbezogenes Multifunktionslenkrad mit Motorstart- und Auswahltaste für den CUPRA Modus für den Wechsel zwischen den verschiedenen Fahrmodi und ein BeatsAudio System mit satten 340 Watt Leistung, neun Lautsprechern und Subwoofer. Von außen ist die Sonderedition an den exklusiven, 20 Zoll großen Leichtmetallrädern "Copper" eindeutig zu erkennen.

Den Antrieb übernimmt standesgemäß der aufgeladene 2.0-TSI-Motor mit 221 kW (300 PS), dessen Leistung über ein automatisiertes 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) an alle vier Räder übertragen wird. Um die Sicherheit in diesem kraftvollen Fahrzeug zusätzlich zu erhöhen, beinhaltet die Edition VZ noch das Fahrerassistenz-Paket, das die automatische Distanzregelung ACC mit vorausschauender Geschwindigkeitsregelung bis Tempo 210, den Notfallassistenten Emergency Assist, den Fernlichtassistenten, den Pre-Crash Assistenten, den Spurhalteassistenten, den Spurwechselassistenten Side Assist und eine Verkehrszeichenerkennung enthält.

#### Zusätzliche Vorteile mit dem CUPRA Plus Paket

Optional ist das für den CUPRA Ateca Edition VZ exklusive CUPRA Plus Paket: Darin enthalten sind die elektrische, sensorgesteuerte Heckklappe, eine beheizbare Frontscheibe, eine kombinierte 12-Volt-/230-Volt-Steckdose im Kofferraum, eine Fernentriegelung zum Umklappen der Rücksitzbanklehne, ein Gepäcktrennnetz, das Winterpaket mit beheizten Vordersitzen und der elektrisch einstellbare Fahrersitz mit Memoryfunktion.

Der Preisvorteil dieses Pakets von 1.115 Euro erhöht sich gar auf 1.510 Euro, wenn auch noch das Leder-Paket Petrol Blue mitbestellt wird.

#### Maximaler Preisvorteil von 4.120 Euro

Den CUPRA Ateca Edition VZ gibt es zunächst zu einem Aktionspreis von 49.650 Euro. Kunden, die ihr Fahrzeug mit dem CUPRA Plus Paket bestellen, kommen so auf einen maximalen Kundenvorteil von 4.120 Euro. Der später reguläre Preis des Fahrzeugs beträgt 52.260 Euro.

#### Ihr SEAT / CUPRA Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer

Vorbei schauen und sich die neuen CUPRA Modelle anschauen, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für die SEAT und CUPRA Modellpalette an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer — Ihrem SEAT und CUPRA Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.







#### Veranstaltungskalender

Eine aktuelle Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen.

Nutzen auch Sie die Möglichkeit der kostenlosen Bekanntmachung Ihrer Veranstaltungstermine. Nur so können viele Kunden und/oder Gäste erreicht werden.

Bitte füllen Sie dazu den Erfassungsbogen aus, dieser befindet sich auch auf dieser



Erd-, Feuer-, Seebestattungen Erledigung aller Formalitäten Einfühlsame Trauerbegleitung Vorsorgeberatung Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde 033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Kirchhofstraße 12, 15518 Briesen www.bestattungen-decus.de

Seite, und senden Sie ihre Veranstaltungstermine an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de.

Bei Fragen dazu, einfach anrufen. Telefonnummer 033607/5380. Texte und Termine für den Odervorland-Kurier können weiterhin auch an Mail: kurier@amt-odervorland. de gesendet werden.

Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.

Informatives/Inserate 11

#### **Informatives**

#### Freie Wohnung in der Gemeinde Jacobsdorf **Ortsteil Petersdorf:**

Sieversdorfer Straße 17, 2-Raumwohnung Kaltmiete: 296,18 €

Lage: EG links

Baujahr des Hauses: 1920 Nebenkosten: 35,00 €

verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 208,4 kWh/(m²\*a) Heizkosten: 0,00 € Abzug Schönheitsreparaturen:-32,31 €

Wohnfläche: 53,85 m<sup>2</sup> Warmmiete: 298,87 €

#### Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel

#### Ortsteil Steinhöfel:

Demnitzer Str. 25a, 4-Raumwohnung

Baujahr des Hauses: 1995 Kaltmiete: 400,00 € Nebenkosten: 85,00 €

verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 124,60 kWh/(m<sup>2</sup>\*a) Heizkosten: 85,00 € Warmmiete: 570,00 €

Wohnfläche: 80,15 m<sup>2</sup> Lage: DG

Demnitzer Str. 25, 3-Raumwohnung

Baujahr des Hauses: 1971 Nebenkosten: 65,00 €

verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 112,00 kWh/(m<sup>2</sup>\*a) Heizkosten: 65,00 € Warmmiete: 305,00 €

Wohnfläche: 37,20 m<sup>2</sup> Lage: DG links

#### Ortsteil Heinersdorf

Kaltmiete: 175,00 €

Straße der Republik 7, 1-Raumwohnung (unrenoviert) Wohnfläche: 30,89 m<sup>2</sup>

Kaltmiete: 160,00 €

Baujahr des Hauses: 1958 Nebenkosten: 35,00 €

verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m²\*a) Heizkosten: 35,00 € Warmmiete: 230,00 € Lage: DG rechts

Straße der Republik 8, 3-Raumwohnung (altersgerecht) Wohnfläche: 60,35 m<sup>2</sup> Kaltmiete: 140,00 €

Baujahr des Hauses: 1958 Nebenkosten: 35,00 €

verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m<sup>2</sup>\*a) Heizkosten: 35,00 € Warmmiete: 210,00 € Lage: 2. OG links

Straße der Republik 5, 2-Raumwohnung Kaltmiete: 180,00 €

Baujahr des Hauses: 1958 Nebenkosten: 50.00 €

verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m<sup>2</sup>\*a) Heizkosten: 50,00 €

Wohnfläche: 34,67 m<sup>2</sup>

Warmmiete: 280,00 €

Lage: DG rechts

Straße der Republik 9, 1-Raumwohnung (unrenoviert) Wohnfläche: 30,83 m<sup>2</sup> Kaltmiete: 160,00 €

Baujahr des Hauses: 1958 Nebenkosten: 35,00 €

verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m<sup>2</sup>\*a) Warmmiete: 230,00 € Lage: EG links Heizkosten: 35,00 €

Straße der Republik 11a, 1-Raumwohnung Kaltmiete: 152,00 €

Baujahr des Hauses: 1988 Nebenkosten: 50,00 €

verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 158,00 kWh/(m<sup>2</sup>\*a) Warmmiete: 247,00 €

Wohnfläche: 31,41 m<sup>2</sup> Lage: DG rechts

Straße der Republik 3, 2-Raumwohnung

Baujahr des Hauses: 1958 Kaltmiete: 180,00 € Nebenkosten: 50,00 €

Heizkosten: 45,00 €

verbrauchsabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 117,00 kWh/(m<sup>2</sup>\*a) Heizkosten: 50,00 € Warmmiete: 280,00 €

Wohnfläche: 34,87 m<sup>2</sup> Lage: DG rechts





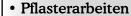
# Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat Mai, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

110	cii weiteren ge	Juliacii Ecoci	isjainen	
ck		Steinhöfel,	OT Beerfelde	
Klaus-Dieter Wolf	zum 80.	am 09.05.	Hans-Jürgen Ahrensdorf	zum 70.
Günter Gädicke	zum 85.	Steinhöfel,	OT Demnitz	
Harald Leskien	zum 80.	am 19.05.	Helmut Petereit	zum 85.
ark)		Steinhöfel,	OT Hasenfelde	
Johannes Bugay	zum 85.	am 23.05.	Renate Dreock	zum 70.
Michael Hanack	zum 70.	Steinhöfel,	OT Heinersdorf	
Dietmar Wendt	zum 70.	am 10.05.	Christa Mrose	zum 70.
Elfriede Redlich	zum 85.	am 23.05.	Siegfried Haß	zum 85.
Gudrun Zimmermann	zum 70.	Steinhöfel,	OT Heinersdorf/Behlendorf	
Rosemarie Fischer	zum 85.	am 03.05.	Brigitta Heidenreich	zum 80.
ark), OT Biegen		am 08.05.	Ursula Seefried	zum 70.
Wolfgang Krüger	zum 80.	am 21.05.	Georg Sperber	zum 80.
Heinz Grieger	zum 70.	Steinhöfel,	OT Neuendorf im Sande	
Gertrud Hansel	zum 90.	am 04.05.	Monika Alisch	zum 75.
Erich Bergau	zum 90.	am 18.05.	Dietrich Ballhorn	zum 85.
ark), OT Wilmersdorf		am 18.05.	Ingrid Lorenz	zum 85.
Gerhard Lange	zum 70.	am 28.05.	Brigitte Kaiser	zum 70.
Reinhard Schütze	zum 70.			
Manfred Gurisch	zum 70.			zum 90.
:		Steinhöfel,	OT Steinhöfel	
Renate Ballhorn	zum 85.	am 19.05.	Roland Lorenz	zum 70.
, OT Petersdorf				
Edeltraut Bothe	zum 70.	Auszug aus	dem Bundesmeldegesetz, § 50	Abs. 5:
, OT Pillgram		· /	•	alaki.
5			_	15 Dec 10
Rosemarie Masche	zum 70.			
Margarete Bandur	zum 90.			
			•	00
	zum 75.	übliche Bek	anntmachung hinzuweisen.	
	zum 80.			
	zum 80.			
Helga Kasper	zum 85.			)
	Klaus-Dieter Wolf Günter Gädicke Harald Leskien  Ark) Johannes Bugay Michael Hanack Dietmar Wendt Elfriede Redlich Gudrun Zimmermann Rosemarie Fischer  Ark), OT Biegen Wolfgang Krüger Heinz Grieger Gertrud Hansel Erich Bergau  Ark), OT Wilmersdorf Gerhard Lange Reinhard Schütze Manfred Gurisch  Renate Ballhorn  OT Petersdorf Edeltraut Bothe OT Pillgram Helga Henkel Rosemarie Masche Margarete Bandur Waltraud Schulze Edeltraud Hennig  OT Sieversdorf Marlies Skeide Ulrich Schröder	Klaus-Dieter Wolf Günter Gädicke Harald Leskien Johannes Bugay Johannes Bugay Michael Hanack Dietmar Wendt Elfriede Redlich Gudrun Zimmermann Rosemarie Fischer Wolfgang Krüger Heinz Grieger Gertrud Hansel Erich Bergau Zum 90. Erich Bergau Zum 90. Erich Berdich Gerhard Lange Reinhard Schütze Manfred Gurisch  TOT Petersdorf Edeltraut Bothe AOT Pillgram Helga Henkel Rosemarie Masche Not Sieversdorf Marlies Skeide Ulrich Schröder  Zum 80. Zum 70.	Klaus-Dieter Wolf zum 80. am 09.05. Günter Gädicke zum 85. Steinhöfel, Harald Leskien zum 80. am 19.05. Ark) Steinhöfel, Johannes Bugay zum 85. am 23.05. Michael Hanack zum 70. Steinhöfel, Dietmar Wendt zum 70. am 10.05. Elfriede Redlich zum 85. am 23.05. Gudrun Zimmermann zum 70. Steinhöfel, Rosemarie Fischer zum 85. am 03.05. Ark), OT Biegen am 08.05. Wolfgang Krüger zum 80. am 21.05. Heinz Grieger zum 70. Steinhöfel, Gertrud Hansel zum 90. am 04.05. Erich Bergau zum 90. am 18.05. Ark), OT Wilmersdorf gerhard Lange zum 70. Steinhöfel, Manfred Gurisch zum 85. am 19.05. Keinhöfel, Renate Ballhorn zum 85. am 19.05.  OT Petersdorf Edeltraut Bothe zum 70. Auszug aus (5) Die betroft Rosemarie Masche zum 70. Absätzen 1 Margarete Bandur zum 90. hierauf ist b Waltraud Schulze zum 85. Absatz 1 son Edeltraud Hennig zum 75. übliche Bek (OT Sieversdorf Marlies Skeide zum 80. Ulrich Schröder zum 80.	Klaus-Dieter Wolf Günter Gädicke Harald Leskien Zum 85. Helmut Petereit Steinhöfel, OT Demnitz Ark) Johannes Bugay Zum 85. Aiching Johannes Bugay Zum 86. Aiching Johannes Bugay Zum 70. Aiching Johannes Bugay Zum 70. Aiching Johannes Breeck Aiching Johanne



# **Bauservice Gellert**

Inh. M. Gellert



- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19 Tel.: 01 72 / 9 96 20 49





# Die Neuen Auftraggeber von Steinhöfel

Was ist das Rezept des guten Zusammenlebens? Und was ist das Rezept des besten Apfelkuchens? Was wollen wir einander erzählen, das wir fast schon vergessen hatten?

#### Ein ganzes Jahr mit Dorfrezepten

Über ein Jahr erschien jeden Monat eine Auswahl an *Dorfrezepten* im Falschen Waldemar. Hier wurden die Tricks und Kniffe im Alltag und alles andere, was Großeltern schon immer den Enkeln mitgegeben haben, gesammelt und veröffentlicht. Anlass hierfür ist ein künstlerisches Projekt, initiiert von einer engagierten Gruppe von Steinhöflerinnen und Steinhöflern: Sie möchten die Gemeinde Steinhöfel im Rahmen des Programms *Neue Auftraggeber* in einen Austausch über das gemeinsame Älterwerden auf dem Land bringen. Die Dorfrezepte waren ein erster Anlass, ins Gespräch zu kommen. Nun geht das Projekt in eine nächste Phase und knüpft an die gesammelten Rezepte an. Wir werden im Odervorländer Kurier über die nächsten Schritte berichten.

Weitere Informationen auch unter: neueauftraggeber.de/de/projekte/die-neuen-auftraggeber-von-steinhoefel

Senden auch Sie ihr Rezept an:

hallo@dorfrezepte.de oder rufen Sie uns an: 0176 626 672 26 www.dorfrezepte.de

Dorfrezepte ist eine Initiative von Steinhöflerinnen und Steinhöflern in Zusammenarbeit mit den Künstlergruppen ConstructLab und Rimini Protokoll unterstützt durch das Kulturprojekt Neue Auftraggeber.

#### Mein Dorfrezept: Mediterranes Ofengemüse

Bei vielen wachsen bald in den Gärten die Zucchini und man ist immer wieder auf der Suche nach neuen Rezepten um diese zu verarbeiten. Es eignet sich hervorragend für Grillpartys.

1,5 kg Kartoffeln

Paprikaschoten rot und gelb

2 Zucchini

2 Zwiebeln

3 Zehen Knoblauch

4 EL Olivenöl

Basilikum (kann auch frisch sein), Rosmarin, Oregano, Thymian, Salz, Pfeffer

Die rohen Kartoffeln schälen, in Spalten schneiden und in eine große Schüssel (mit Deckel) geben. Paprika, Zucchini und Zwiebeln putzen, in großzügige, grobe Stückchen schneiden und zu den Kartoffeln hinzufügen. Öldressing aus gepressten Knoblauch, italienischen Kräutern, Gewürzen und Olivenöl anschließend in die große Schüssel gießen und alles gut vermengen. Kartoffelgemüse in der geschlossenen Schüssel an einem kühlen Ort einige Stunden, am besten über Nacht, ziehen lassen. Auf einem Backblech anrichten und im vorgeheizten Ofen bei 200°C je nach gewünschter Bräune ca. 50–60 Minuten backen.

Annett Wehking, Buchholz

#### Mein Dorfrezept: Regionale Produkte

Ich habe viele Jahre lang im Rüstzeithaus Heinersdorf für alle Altersgruppen gekocht. Wir haben dort alles, was der Garten an Essbarem bot, verwendet, aber auch die Leute aus dem Dorf haben uns je nach Saison Obst oder Gemüse zur Verfügung gestellt. Die Küche war beliebt und die Menschen fanden es toll, dass alles aus der Region war.

Regionale Produkte verwenden – das ist das offene Geheimnis eines guten Rezeptes.

Hannegret Richter, Hasenfelde

#### Gemeinde Berkenbrück



# Ehrenamtler gesucht Wir suchen SIE!

#### **Aufgabenbereich:**

\* Pflege der Kriegsgräber auf dem gemeindlichen Friedhof in Berkenbrück

#### **Anforderungen:**

\* Selbstständige Arbeitsweise

#### Wir bieten:

\* Aufwandsentschädigung 250 €/im Jahr Zusammenarbeit mit der Friedhofsverwaltung, Gemeindearbeiter und ehrenamtlichen Bürgermeister.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Amt Odervorland, Herrn Hoppe Telefon 033607 897 10; info@amt-odervorland.de oder persönlich.



14 Service

WICHTIGE TELE	FONNUMMERN							
e-Mail Adresse: A	.mt-Odervorland@t-onli	ne.de	Grundschule Heiner	sdorf		Buchholz	Tom Mittenzwei	0173 231734
Internet-Adresse: w	vww.amt-odervorland.d	e	Internet-Adresse: w	ww.grundschule-h	einersdorf.de	Demnitz	<b>Uwe Drawitz</b>	01590 160579
Telefon: 033607/897-0				ndrea Hartwig	033432 8848	Hasenfelde	Mario Thiemann	0173 746464
Zentrale		897-0	Sporthalle des Amto			Heinersdorf	Oliver Wegener	0162 982586
Amtsdirektorin	Marlen Rost	897-10	Hallenwart		033607/50 85	Neuendorf i. S.	Andreas Fleming	0171 205189
Sekretariat	Andrea Miethe	897-11			033001730 03	Schönfelde	André Wollburg	0172 384541
	Claudia Hildebrand	897-15	Oberschule Briesen	_		Steinhöfel	Karsten Wende	0176 2263201
Amt 1 – Finanzverwal		077 13	staatl. anerkannte Ersa			Tempelberg	Carsten Jensch	0172 384633
Amtsleiterin	Helen Feichtinger	897-40	E-Mail-Adresse	os-briesen@faw		Redaktion Odervo		033606/7029
Kämmerei	Martina Jucksch	897-34	Internet-Adresse:	www.oberschul	e-briesen.de	l	Kühl OHG und Verlag	
Rammerer	Liliana Lehmann	897-43	Internet-Adresse:	www.fawz.de		FWA	tain one and venag	0335/5586933
	Kerstin Dieterich	897-43	Schulleiterin	Kathrin Koch	591 425	Zweckverband Wass	corvorcoratina	055775567555
	Nicole Schubert	897-49	Sekretariat	Katrin Beeking	591 425	u. Abwasserentsorg		02261/50650
		897-26	Kindertagesstätten				ulig rurstellwalde	03361/59659
C4	Lars Neitzke		Kita "Löwenzahn", Berl		033634/277	e.dis AG		03361/733233
Steuern Vanne	Astrid Pfau	897-44	Kita "Kinderrabatz", Bri		033607/59713	Störungsstelle		03361/777311
Kasse	Manuela Molter	897-35	Hort Briesen		033607/597921	EWE Gasversorgung		03361/77623
	Marion Kaul	897-41	Kita "Zwergenstübcher		033607/230	EWE nach Geschäfts	sschluss	0180/231423
	Carolin Elsholz	897-42	Kita "Abenteuerland" F	_	033608/213	Telefonseelsorge		0800/111011
Controlling	Janin Just	897-36	Kindertagespflege "Sto		033635/26059	-rund um die Uhr, - ar	nonym - gebührenfrei	0800/111022
Amt 2 – Bau-/Ordnung			Killuci tayespileye,,5tt			CDDECUZEIT	TEN	
Amtsleiter	Ron Gollin	897-50	Vita Cliickshäushau"		0160/97717979	SPRECHZEIT		
Bauamt	Silvana Jahnke	897-45	Kita "Glücksbärchen" B		033637/218		es Amtes Odervor	
	Christin Müller	897-56	Kita "Die pfiffigen Kobo				(Mark) und Auße	nstelle
	Cindy Miethke	897-59	Kita "Benjamin Blümch		033635/209	Steinhöfel		
	Hans-Christian Trapp	897-62	Kita "Kleine Naturfreur			Montag, Mittwoch,	Freitag: Termine nac	h Vereinbarung
	Uta Schulz	897-65	Gemeinde- und Ver			Dienstag 9.0	00 - 12.00 Uhr und 13	3.00 - 18.00 Uhr
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47	ehrenamtl. Bürgerm	eister/in u. Ortsvo	orsteher/innen	Donnerstag 9.0	00 - 12.00 Uhr und 13	3.00 - 16.00 Uhr
	n. n.	897-60	Berkenbrück	Andy Brümmer	0172 3128773	Carachaeitea des	Cehindeetalla	
Ordnungsamt/Feuerweh	r Torsten Reichard	897-53	Briesen	Jörg Bredow	0178 6288000	Sprechzeiten der		
•	Alexander Possin	897-58		j.bredow@el	ektro-bredow.de		er Schiedsstelle finde	-
Ordnungsamt	Ramona Opitz	897-51	OT Alt Madlitz	Reiner Müller	0162 6499187		g in den Räumen der	
	Anika Püschel	897-29	OT Biegen	Björn Haenecke	0174 9490854	l	5518 Briesen (Mark)	
	Ina Zehe	897-57	OT Briesen	Bodo Blume	033607 5031	l	niedsstelle@amt-ode	ervorland.de
Gebäudemanagement/	Michael Freitag	897-46	OT Falkenberg	Andreas Püschel	033607 222	Telefon: 03	3607 – 897 20/10	
Wohnungsverwaltung	Anja Nickel	897-61	OT Wilmersdorf	René Schumann	0172 9388433	Fax: 03	3607 – 897 99	
Archiv	Ulrike Moritz	897-54	Jacobsdorf	Peter Stumm	033608 3027	Postanschrift: Sch	niedsstelle	
Amt 3 – Hauptamt	OHING MOHILE	077-34	Ortsteil Jacobsdorf	Eckhard Strobel	03360849028	An	nt Odervorland	
Amtsleiterin	Mariana Maschke	897-20	Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	033608 49910	Ba	hnhofstraße 3, 1551	8 Briesen (Mark
			Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608 497474		•	
Personal	Tilo Hoppe	897-21	Ortsteil Sieversdorf	Heike Hoffmann	015203454123	- ·	Schiedsstelle Stein	
Einwohnermelde-/Gewerbeam		897-23	Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288	l	e im Bedarfsfall indi	•
c	Stefanie Gorzna	897-33	Ortsteil Arensdorf	Dirk Simon	0152 09454741	l	mit den Schiedspers	
Standesamt	Kerstin Kaul	897-24	Ortsteil Beerfelde	Horst Wittig	0171 3188132	Gesine Zastrow-Sim		033635/2612
	Mandy Siebke-Morgenstern		Ortsteil Buchholz	Daniel Wehking	0173 2433694	E-Mail: gesine.zastr	ow@gmail.com	01520/851886
Senioren	Susann Boeck	897-22	Ortsteil Demnitz	Olaf Bartsch	033636 5063	Ilona Kramp		033636/545
	Viola Pelz	897-28	Ortsteil Gölsdorf	Jeanette Mietzelfeld		E-Mail: kramp999@	aol.com	
Kita/Schule/Vereine	Susann Boeck	897-22	Ortsteil Hasenfelde	Ditmar Gatzmaga	0176 43330487	Sprechstunde de	ehrenamtlichen l	Riirgermaicta.
	Mandy Labahn	897-31	Ortsteil Heinersdorf	,		rin der Gemeinde		- a. y
Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24		Jane Gersdorf	0174 5471960 0176 93230117			rmaictarin findat
	Viola Pelz	897-28	Ortsteil Jänickendorf	Dr. Dan Klann		l '	ehrenamtlichen Bürge	
Innere Verwaltung	Brigitte Teske	897-27	Ortsteil Neuendorf i. S.	Norbert Schreiter	03361345084	· ·	on 16.00 - 18.00 Uhri	
Wirtschaftsförderung/Tourismi	us Christiane Förster	897-32	Ortsteil Schönfelde	Stephanie Wollburg			Steinhöfel statt. Zwed	
Außenstelle Steinhöfe			Ortsteil Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288	parung melden Sie sic	h bitte telefonisch unt	er 01/3 1826288.
Zentrale	033636	6/41010	Ortsteil Tempelberg	Dr. Christel Fielauf	03343271340	Sprechstunde des	Ortsvorstehers A	rensdorf
e-Mail Adresse: info-stei	nhoefel@amt-odervorla		Amtswehrführer Ca		033634/5027		:00 bis 18:00 Uhr im Doi	
Amtsdirektorin	Marlen Rost	41011	Ortswehrführer im			haus Arensdorf, Schäfe		
Einwohnermelde-			Alt Madlitz	Andy Witeczek	0171 9758975		der Str. 9, 15518 Steinh	öfel.
Gewerbeamt		41015	Biegen	Siegfried Gasa	033608 3173	l	dirksimon27@gmail.co	
Standesamt/		11013	Berkenbrück	Marcel Erben	0162 9748761			
		41016	Briesen	Christian Marschallel	k 0172 7273967	Sprechstunde des	Ortsvorstehers B	eerfelde
Friedhofsverwaltung			Falkenberg	A. v. Alvensleben	033607 414	Die monatliche S	<b>prechstunde</b> des Or	tsvorstehers fir
Ordnungsamt		41020	Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608 49533		Monat von <b>17.00 bi</b>	
Kasse/ Kämmerei		41027	(Jacobsdorf, Petersdorf	-		'	de, Jänickendorfer S	
Grundschule Briesen			Sieversdorf	Maik Hepke	033608 49795			
Internet-Adresse: www				repne	0173 6049725		hnungsverwalters S	
	n Büschel	596 70	Wilmersdorf	Jörg Bredow	033635 3138		en Lage zur Corona-Si	
Bibliothek Dagmar Eisermann 596 72		Arensdorf	Robert Steindamm		Monat Mai 2021 <b>keine Sprechzeit</b> in den Räumlichkeite			
				וייטאכו ו אנבוווממוווווו		l der Gemeinde Steinh	öfel statt. Bei Bedarf v	venden Sie sich
			Beerfelde/Jänickendorf	Frik Naumann	0162 1872938	l	Hölzner, Tel.: 03346 85	

Service 15

#### **POLIZEI**

Polizei Notruf: 110
Telefon (Briesen): 033607/438
Revierpolizei Steinhöfel 033636/239

#### **NOTRUF**

über Notruf 112 Mykologe und Notfalldiagnostiker 03361 / 306062 René K. Schumacher pilzberatung-los@web.de

#### ÄRZTE

# Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte Briesen (Mark):

Praxis Dr. v. Stünzner MVZ Dr. med. Jürn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin Manuela Kutnick, Fachärztin für Allgemeinmedizin Dr. med. Johannes Bahner, Facharzt für Allgemeinmedizin Müllroser Str. 46, Tel 033607 310

#### Steinhöfel:

Dr. med. Ingolf Kreyer Tel.: 033636 206 Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer Tel.:033432 8837 Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

#### Hebamme Briesen (Mark)

Anne Teichmann Tel. 0170 9794740 Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805/58 22 23 800

#### Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

#### Zahnärzte Berkenbrück:

Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

#### Briesen (Mark):

Dr. med. dent. Frank Fuhrmann Zahnarzt Carsten Fuhrmann Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46

#### Heinersdorf:

Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826 An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

#### Physiotherapie Briesen (Mark):

Physiotherapie, Tel.: 033607-359 Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

#### **Pflegedienste**

DRK-Sozialstation Spree kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123 Pflegedienstleitung: 033607-349

#### **Evangelisches Pflegeheim Pillgram:**

Leitung: Frank Wiegand Tel.: 033608-890

#### TIERÄRZTE

#### Briesen (Mark):

Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

#### Jacobsdorf:

Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249

#### Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

#### Steinhöfel OT Heinersdorf:

Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293 Tempelberger Weg 1

#### **Apotheke**

Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel.: 033607 5233

#### Krankentransporte/Ärztebereitschaft

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737 0335 / 19222

Angaben ohne Gewähr!

#### **NOTDIENSTE**

Die Linden-Apotheke ist im Monat Mai von 8 - 8 Uhr des Folgetages notdienstbereit am **11.05.2021**, **24.05.2021** 

#### **FRAUEN IN NOT**

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

#### **KINDER UND JUGENDLICHE**

#### Kinder- und Jugendtelefon

Die Nummer gegen Kummer

Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

#### Kindernotruf:

Tel. 116111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

### Kinder- und Jugendnotdienst:

Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073

### Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel

Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefel@web.de

#### Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis

Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

#### AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark) 0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr) elkze.briesen@awo-fuewa.de

#### Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

Arensdorf: Mi 12.00 – 19.00

Beerfelde: Mo bis Do 14.00 - 18.00

Buchholz: Di 12.00 – 18.00

Demnitz: Projekte mit dem JC Steinhöfel
Gölsdorf: punktuell, Info bei Frau Mietzelfeld
Hasenfelde: Nähstübchen freitags 15.00 – 19.30
Heinersdorf: Mo 14.00 – 16.00 (Töpferstübchen)

Mo 16.00 bis 18.00 Uhr (Jugendclub)

Mi und Do 12.00 bis 18.00

Jänickendorf: Projekte mit dem JC Beerfelde

Neuendorf i.S.: Fr 12.00 -20.00

#### KINDER UND JUGENDLICHE

Schönfelde: punktuell, Info bei Frau Wollburg

Steinhöfel: Fr. 13.00 - 19.00

Tempelberg: punktuell, Info bei Frau Nickel

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern, aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang mit Sars-Cov-2 kann es zu Veränderungen unserer Öffnungszeiten in den JC-s kommen. Die Informationen dazu findet Ihr direkt bei den zuständigen Mitarbeiterinnen. Wir sind zugleich bemüht, Euch alle über diese Veränderungen und die aktuellen Angebote persönlich zu informieren.

#### Kontakt:

Jugendkoordinatorin

Marzena Bocianska-Höpfner, 0172 7324679

#### **Eltern-Kind-Zentrum**

Hauptsitz Beerfelde: Di.-Do, 9.00 - 12.00 Fr. Kinderclub 14.00 - 17.00

Nebenstelle Heinersdorf: Fr. 09.00 - 12.00

#### Kontakt

JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 01525 2632488 JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf i. S.

Frau Gast: 01575 6381976
JC Arensdorf, Demnitz u. Steinhöfel
Frau Philipp: 0173 8992368
Nähstübchen Hasenfelde,
Frau Schultz: 01520 8574363

Eltern-Kind-Zentrum: Frau Zilz, 015252632488

#### **BIBLIOTHEKEN**

# Vorbehaltlich der aktuellen Lage zur Corona-Situation:

#### **Bibliothek Briesen:**

Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

#### **Bibliothek Heinersdorf:**

Mo. 14.00 - 17.30 Uhr Sa. 8.30 - 11.00 Uhr Lesecafé Heinersdorf: montags von 15.00 - 17.00 Uhr

### SITZUNGSKALENDER

#### Ausschuss für Kultur, Soziales, Kinder, Jugend und Sport Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am Montag, dem 03.05.2021, um 18.00 Uhr die nächste Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales, Kinder, Jugend und Sport statt.

#### Finanzausschuss Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am Dienstag, dem 04.05.2021, um 18.00 Uhr die nächste Sitzung des Finanzausschusses statt.

#### Bau- und Vergabeausschuss Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am

Donnerstag, dem 06.05.2021, um 18.00 Uhr

 $die\,n\"{a}chste\,Sitzung\,des\,Bau-\,und\,Vergabeausschusses\,statt.$ 

#### Hauptausschuss Steinhöfel

Voraussichtlich findet am

Mittwoch, dem 19.05.2021, um 19.00 Uhr die nächste Hauptausschusssitzung statt.

16 Service

#### SITZUNGSKALENDER

#### **Bau- und Finanzausschuss Jacobsdorf**

Voraussichtlich findet am

Donnerstag, dem 20.05.2021, um 19.00 Uhr die nächste Sitzung des Bau- und Finanzausschusses statt.

# Aussschuss für Bau, Finanzen und Umwelt und Ausschuss für Soziales Berkenbrück

Voraussichtlich findet am Mittwoch, dem 26.05.2021, um 19.00 Uhr die nächste Sitzung des Ausschusses für Bau, Finanzen und Umwelt und des Ausschusses für Soziales statt.

#### Hauptausschuss Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am Donnerstag, dem 27.05.2021, um 18.00 Uhr die nächste Hauptausschusssitzung statt.

#### Ortsbeiratssitzungen

Voraussichtlich finden am

Dienstag, dem 04.05.2021, um 18.00 Uhr in Pillgram Dienstag, dem 11.05.2021, um 19.00 Uhr in Heinersdorf Dienstag, dem 11.05.2021, um 19.00 Uhr in Neuendorf i. S. Montag, dem 17.05.2021, um 19.00 Uhr in Beerfelde die nächsten Ortsbeiratssitzungen statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Marlen Rost Amtsdirektorin

### KIRCHLICHE NACHRICHTEN

6 02 05 24	0.00.111	C
50, 02.05.21		Gottesdienst in Petersdorf
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Fürstenwalde (Dom)
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Beerfelde
	10.30 Uhr	Kinder-Gottesdienst in Pillgram
So, 09.05.21	9.00 Uhr	Gottesdienst in Briesen (Mark)
	9.00 Uhr	Gottesdienst in Jacobsdorf
	9.00 Uhr	Gottesdienst in Buchholz
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Heinersdorf
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Wilmersdorf
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Treplin
Do, 13.05.21	12.00 Uhr	Gottesdienst auf der Wiese in
		Demnitz (am ehem. Pfarrhaus)
		zusammenkommen auf
		Fahrradwegen
	14.00 Uhr	Gottesdienst am Hirschdenk-
		mal
So, 16.05.21	9.00 Uhr	Gottesdienst in Biegen
	9.00 Uhr	Gottesdienst in Jacobsdorf
	9.00 Uhr	Gottesdienst in Falkenberg
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Steinhöfel
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Arensdorf
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Sieversdorf
So, 23.05.21	9.00 Uhr	Gottesdienst in Berkenbrück
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Hasenfelde
Mo, 24.05.21	10.00 Uhr	Ökumenischer Pfingstweg für

die Region in Fürstenwalde 14.00 Uhr Gottesdienst in Neuendorf im Sande

#### KIRCHLICHE NACHRICHTEN

So, 30.05.21 9.00 Uhr Gottesdienst in Alt Madlitz
9.00 Uhr Gottesdienst in Wilmersdorf
9.00 Uhr Gottesdienst in Trebus
9.00 Uhr Gottesdienst in Buchholz
10.30 Uhr Gottesdienst in Beerfelde
10.30 Uhr Gottesdienst in Demnitz
10.30 Uhr Kinder-Gottesdienst in Pillgram
10.30 Uhr Gottesdienst in Petersdorf

Bitte achten Sie auch auf die Aushänge und Ankündiqung im Gemeindebrief.

Wir feiern die Gottesdienste derzeit kürzer und ohne Gemeindegesang, mit Beachtung aller Hygieneregeln (Abstand, Maskenpflicht).

# **Bitte informieren Sie sich ggf. über Änderungen** im Gemeindebrief, Schaukasten, auf unserer Internetseite www.kirche-fuerstenwalde.de.

Ob sich die Gesprächskreise im Mai wieder treffen können, ist weiter unsicher. Bitte rufen Sie einander an, um in Verbindung zu bleiben, oder schreiben Sie. Wir vermitteln auch Briefpartnerschaften. Sie können gern auch uns Pfarrerinnen und Pfarrer zum Gespräch anrufen.

Buchholz in Absprache mit Pfarrerin Rahel Rietzl Seniorenforum Beerfelde und Ortskreis Neuendorf im Sande in Absprache mit Pfarrer Kevin Jessa

Unsere aktuellen Informationen für **Kindergruppen** erfragen Sie bitte bei Conni Hemmerling (0157 72 65 65 81, conni@kidskirche.de) oder Ines Hecht (0171 7818134, ines.hecht@ekkos.de)

Informationen zur **aktuellen Konfirmand:innengruppe** erhalten Sie bei Pfarrer Kevin Jessa (kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de, 0151 587 087 86) und Seraja Hoffmann (seraja.hoffmann@ekkos.de, 03361 375 072).

#### Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:

Pfarrerin Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf

Tel: 033432 736275 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

# Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner:

Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de / Tel. 0151 587 087 86

Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde Tel. 03361 735 60 50

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Demnitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde), Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande), Susanne Rabe (St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Bleiben Sie behütet!

Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde

#### Kontakt

Pfr. Hirsch und Pfrn. Brockes sind offiziell aus der Vakanzverwaltung der beiden Kirchengemeinden (Ev. Kirchengemeinde Biegen – Jacobsdorf & Ev. Jakobus Kirchengemeinde Arensdorf – Sieversdorf) verabschiedet worden.

Ab Mitte Juli bzw. 01.10.2020 übernahm Frau Diakonin Kristin von Campenhausen die pastoralen Dienste in den Kirchengemeinden.

Die rechtliche Vertretung der Kirchengemeinden obliegt weiterhin den Vorsitzenden des Gemeindekirchenrats.

Für den Bereich Arensdorf, Wilmersdorf, Alt Madlitz, Neu Madlitz, Petersdorf, Sieversdorf, Treplin und für den Bereich Briesen (Mark), Biegen, Jacobsdorf und Pillgram übernimmt Frau Diakonin Kristin von Campenhausen die pastoralen Dienste.

#### Kontaktdaten:

Evangelisches Pfarramt Biegen-Jacobsdorf, Hauptstraße 26, 15236 Jacobsdorf

Tel. 033608 290 und 0151 62524847, Fax: 033608 49229 E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de www.kirche-biegen.de

Diakonin Kristin von Campenhausen, Tel. 033608 290

#### Termine für die Entsorgung:

Papiertonne Gelbe Säcke Restabfallbehälter entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2021 der KWU-Entsorgung bzw. unter: www.kwu-entsorgung.de!

### FAHRBIBLIOTHEK DES LANDKREISES ODER-SPREE

Entsprechend der aktuellen Eindämmungsverordnung stellt die Fahrbibliothek auf einen Lieferservice um. Angemeldete Nutzer und Nutzerinnen können Medien per Telefon, E-Mail oder im Onlinekatalog vorbestellen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.alm.l-os.de

#### Lieferzeiten und -gebiete:

Dienstag 11:00 -14:00 Uhr	Mittwoch 11:00 -14:00 Uhr	Donnerstag 11:00 -14:00 Uhr
Region Beeskow	Region Storkow	Region Schlaubetal
Region Friedland	Region Grünheide	Region Brieskow-Finkenheerd
Region Rietz-Neuendorf	Region Spreenhagen	Region Neuzelle
Region Tauche	Region Scharmützelsee	Region Odervorland
	Region Woltersdorf	

#### Gemeinde Steinhöfel

# Den Blumenstrauß des Monats Mai 2021 erhält von mir Herr Manfred Kuhnz aus dem Ortsteil Gölsdorf.



Manfred Kuhnz unterstützt tatkräftig den Ortsbeirat Gölsdorf. Bei der Gestaltung des Ortsbildes bringt er gute Ideen mit ein.

Danke für das ehrenamtliche Engagement.

Claudia Simon Ehrenamtliche Bürgermeisterin

#### Jugend

### Osterferien in den Jugendclubs der Gemeinde Steinhöfel

Schnell waren unsere Osterferien vorbei. In der ersten Ferienwoche stand sehr viel auf dem Plan. Trotz Corona, trotz der großen Unsicherheit, trotz der vielen Umstände, die mal das Durchführen etwas verkompliziert haben. Aber... wo der Wille, da ist auch ein Weg. Mittlerweile sind wir das gewohnt, dass man die vorherigen Pläne spontan ändern muss. Und alle, die in der ersten Osterferienwoche dabei sein wollten, zeigten auch sehr viel Verständnis für den spontanen Wandel. Diese vier gemeinsamen Tage waren sehr intensiv. Jedoch aufgrund der Inzidenzzahlen, gab es nur ein einziges gemeindeweites Ereignis. Die weiteren Aktionen wurden individuell in den einzelnen Jugendclubs durchgeführt. Natürlich hätten wir gern einen traditionellen Ausflug nach Berlin ins Kino unternommen. Aber das muss wohl noch eine Weile warten. Stattdessen: Erkunden der Region! Gleich am ersten Ferientag ging es nach Trebus. Die gemeinsame Wanderung um den Trebuser See und eine Suche nach den ersten Frühlingsvorboten haben bei allen eine super Stimmung gezaubert. Man hat sich einfach gefreut, wieder zusammen zu sein und bekannte Gesichter aus anderen Jugendclubs der Gemeinde zu sehen. Im letzten Jahr wurde am See auch ein Holz-Pavillon für die Wanderer errichtet. Ein super Platz, um die mitgebrachten Leckereien zu verspeisen. An der frischen Luft schmeckt es doch am besten. Und wir waren tatsächlich richtig viel an der frischen Luft. Ob Besuch bei den Alpakas in der Nähe der Buchholzer Milchtankstelle oder Spielen auf dem Heinersdorfer JC-Gelände oder auch sportliche Aktionen auf dem Beerfelder JC-Platz. Es war lustig, laut, schön. Es wurde aber auch ordentlich gearbeitet. Es gibt kein Ostern ohne Ostereier bemalen, Osterkörbchen basteln oder Eierlauf. Alles das stand auch auf dem Programm. Und beim Eierlauf oder anderen sportlichen Aktivitäten gab es nur Gewinner. Das, was aber am meisten Spaß gemacht hat, war das Erleben von Gemeinschaft. Das vermissen alle sehr. Man kann nur hoffen, dass wir unsere diesjährigen Sommerferien endlich etwas unbeschwerter planen können. Bis dahin, bleibt alle schön gesund!

Jugendarbeit-Team der Gemeinde Steinhöfel







#### Eltern-Kind-Zentrum Gemeinde Steinhöfel

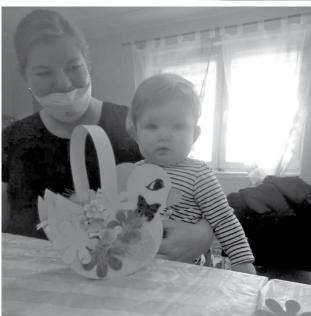
Endlich war es soweit und ich konnte in Heinersdorf meine Türen öffnen

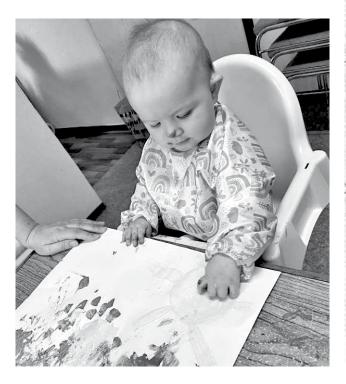
Es freut mich sehr, dass nicht nur Eltern aus Heinersdorf, sondern auch Eltern aus den umliegenden Dörfern wie Steinhöfel oder Schönfelde den Weg in die Einrichtung gefunden haben, auch

können sie jederzeit nach Beerfelde uns besuchen kommen. Die Zeit vor Ostern wurde genutzt, um gute Gespräche zu führen, aber auch wurde die Kreativität der ganz Kleinen mit ihren Mami's genutzt, um schöne Bilder, Osterkörbchen, bunte Eier oder Osterhasen entstehen zu lassen.

Ich danke euch für euer Vertrauen und wünsche mir weiterhin so schöne Stunden mit euch allen.







#### **Informatives**

#### Der falsche Waldemar ist nun Geschichte

Am Montag, dem 15.03.2021, wurde in der Amtsausschusssitzung in Briesen der Name des Amtsblattes in "Odervorländer Kurier" geändert. Die bisherige Verwendung des Namens "Der falsche Waldemar" entfällt ersatzlos. Dieser Beschluss erfolgte auf Antrag der Fraktion "Wir für unsere Dörfer" im Namen von Horst Wittig ohne vorherige Behandlung und Beratung in der Gemeindevertretung Steinhöfel. 30 Jahre hatte "Der Falsche Waldemar" in unserer Gemeinde Bestand. Ursprünglich entstanden als kleines "Blättchen" im Ort Heinersdorf, mauserte sich der Waldemar zu einer professionell gestalteten "Informationszeitschrift" – für alle Ortsteile der Gemeinde.

Damit geht nun leider ein weiteres Stück Identität der "Gemeinde Steinhöfel" verloren und was besonders ärgerlich ist, dass die Initiative aus der Gemeinde Steinhöfel selbst kommt.

Es wäre gar nicht nötig gewesen, diesen Beschluss voreilig zu fassen. Selbst der Hinweis anderer Amtsausschussmitglieder, ob dies nicht erst in der Gemeindevertretung zu besprechen sei, wurde ignoriert.

Auch das Bitten meinerseits, eine Namenssuche unter Beteiligung der Bürger (Aufruf im Amtsblatt o.ä.) zu forcieren, wurde nicht beachtet.

Mit den Stimmen von Bernd Pelz und Bürgermeisterin Claudia Simon wurde dieser Beschluss leider mehrstimmig durchgewunken.

Jane Gersdorf -Gemeindevertreterin



#### ZUM GELEJT

Liebe Leser!

Liebe Leser!

Liebe Leser!

Zeitungen vergehen und Zeitungen entstehen. Gerade in unseren schnellebigen Zeit werden wir fast taglich Zeugen dieses Prozesses. Sieher ist dieses Schicksal auch irgendwann unserem Mitteilungsund Anzeigenblatt beschieden. Doch vielleicht halten die Initiatoren wenigstens bis zur 750-Jahrzeier unseres Ortes 1994 durch.

Zechs- bis achtmal jährlich wollen wir über die Arbeit der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse, über kulturelle und sportliche Veranstaltungen und über interessante Aspekte der Entwicklung unseres Ortes informieren. Darüberhinaus sollen alle Bürger die Möglichkeit haben, mit für sie bedeutsamen Problemen selbst an die Öffentlichkeit zu treten. Finanziern wollen wir das Blättchen, wie es so viele andere Blätter auch tun, durch Anzeigen. Da die Redaktion ehrenamtlich erfolgt und deshalb nur Materialkosten entstehen, sind wir guter Hoffnung. Und sollten am Ende eines Jahres sogar Beiträge übrigbleiben, so sollen diese der Mitfmanzierung gemeinnütziger Zwecke wie beispielsweise der Erhaltung unsers Heimstliergattens oder der Vorbereitung der 750-Jahreier dienen. Also bringen Sie Ihre Beiträge und Anzeigen ins Gemeindeamt, damit der ersten usgabe auch eine zweite folgen kann. Und noch etwas, da ist dieser komische Name. Wie kann man einer Zeitung, noch dazu einem amtlichen Mitteilungsblatt, das Wort "falsch" in den Kopfsetzen, werden sich einige von Ihnen fragen. Auch daru einige Überlegungen. Zum ersten. Als Schüler setzten wir gelegentlich die der Buchstaben "e. h.e." (errare humanum est – irren ist menschlich) unter unsere Mathematikarbeiten, und en gar zu gestrengen Lehrer bei falschen Erschnischen wiel sie ist auch nur von Menschen gemacht wird, zu deren markantesten Eigenschaften eben gehört, das sein sieh gelegentlich die dere Buchstaben "e. h.e." (errare humanum est – irren ist menschlich) unter unsere Mathematikarbeiten, und en gar zu gestrengen Lehrer bei falschen Erschnischen, wiel sie ja auch nur von Menschen gemacht wird, zu deren markantesten Eigenschafte

genügen konnten, wie die jüngste Vergangenheit überdeutlich zeigte.

Zum zweiten: Wenn man weiß, welche Bewandruis es mit dem historischen Falschen Waldemar hat, dann fällt es einem aus heimatkundlicher Sicht vielleicht auch leichter, den Namen unseres Dorfblätchens zu akzeptieren. Doch da sind wir schon bei unserm dirtten Anliegen: interessante Aspekte der Entwicklung unseres Ortes. Die Wahrheit ist gegeben hat es ilm wirklich, und obwohl er falsch war, hat er doch Positives bewirkt, jener Waldemar, nach dem der älteste Baum unserer Gemarkung benaumt ist.



### Zur Namensänderung des Informationsblattes

Da die Gemeinde Steinhöfel seit 2019 Teil des Amtes Odervorland ist, war es an der Zeit, auch einen gemeinsamen Namen für den Kurier zu finden. Über die Namensfindung wurde auf einer Sitzung des Personal- und Finanzausschusses und der Bürgermeisterrunde bereits 2020 gemeinsam mit Herrn Kühl gesprochen. Die Namensänderung beeinflusst auch die Deckseite der Zeitung positiv. Es entsteht mehr Platz für wichtige Informationen.

Da es von keiner Seite einen anderen Vorschlag für einen Namen gab, hat Herr Kühl den "Odervorländer Kurier" vorgeschlagen. Auf der Amtsausschusssitzung wurde es von Herrn Wittig zur Abstimmung vorgeschlagen und bestätigt.

Ich finde, es kommt auf den Inhalt der Zeitung an und nicht auf den Namen.

Aber es muss ja nicht immer der "Odervorländer Kurier" bleiben, vielleicht gibt es andere Vorschläge.

Herzliche Grüße

Claudia Simon Ehrenamtliche Bürgermeisterin

#### Kein FRÜHLINGSFEST am 2. Mai 2021 im Garten Steinhöfel? Liebe Freund\*innen des Gartens Steinhöfel



Aufgrund der Pandemie wird das diesjährige Frühlingsfest voraussichtlich ausfallen. Informationen und Aktualisierungen, ob, wie und wann wir wieder zusammenkommen können und wie wir die angezogene Vielfalt an Tomatensorten und anderen Jungpflanzen an Frau und Mann bringen, kommunizieren wir auf unserer Website und in den sozialen Medien.

#### Der Garten Steinhöfel

Eingang am Dorfanger Steinhöfel (Gärtnerei Schmidt) oder Straße der Freundschaft / Ecke

Berkenbrücker Weg (Ortsausgang Richtung Fürstenwalde)

#### **Detaillierte Information über:**

landkunstleben eV., Steinhöfeler Straße 22, 15518 Buchholz, landkunstleben@t-online.de www.landkunstleben.de www.kochende-gaerten.de Tel. 033636 27015/ mobil 0177/5268636

Öffnungszeiten Mai bis Oktober werden noch bekannt gegeben.

#### Arensdorf



### Homeschooling auch bei Hof Un(d) Sinn



Lockdown – unser Projekt benötigte eine neue Tagesstruktur. Neun Schüler in sechs verschiedenen Klassen sind eine große Herausforderung für einen Erzieher. Eine Teilung des Erziehers wäre angebracht. Um unsere Kinder individuell zu fördern, beschlossen wir unsere Dienstzeiten zu verlängern und Zwischendienste zu planen. Dadurch sind wir meist zu dritt, um ein entspanntes Lernen zu ermöglichen. Gemeinschaftliches Arbeiten in der Küche oder selbständiges im Zimmer, entscheidet jedes Kind für sich.

Positive Lernergebnisse waren die Belohnung!

Natürlich wünschen wir uns alle die Normalität zurück, doch wir haben einen Weg für uns gefunden, diese schwierige Situation zu meistern.

Das Team und die Kinder vom Hof Un(d) Sinn

#### Beerfelde



#### Beerfelder Lesestübchen

#### entsprechend den zur Zeit gültigen Corona-Bestimmungen:

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)



### Gemeinschaftsfahrt 2021 in den Spreewald

Liebe Mitreisende,

unsere Fahrt soll ja am 21. Juni 2021 stattfinden.

Hoffen wir, dass diese Fahrt nicht durch Corona ausgebremst wird. Ich bitte Sie alle, dass Sie versuchen sollten, bis dahin geimpft zu sein.

Die Zahlung des Reisepreises von 58,00 € pro Person sollten Sie dann in der Woche vom 31. Mai bis 6. Juni an Horst Wittig oder an Heike Krenz in bar tätigen.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Wittig Kevin Jessa Ortsvorsteher Pfarrer

#### Geschmack kann man kaufen

#### Qualität aus der Region – Landschlachthof Lehmann

Die Grillsaison 2021 ist eröffnet. Die steigenden Temperaturen sorgen für eine erhöhte Nachfrage an regionalen, hochwertigen Grillprodukten. Denn diese sind

die Grundlage für ein perfektes Steak und eine gesunde, schmeckende Grillwurst, weiß Fleischermeister Lehmann zu berichten. Deshalb achtet er auf die regionale Herkunft und den allgemeinen Gesundheitszustand der Schlachttiere. Bei der Weiterverarbeitung erhalten seine Produkte durch hauseigene Gewürzmischungen ihren einzigartigen, unverkennbaren Geschmack. Um lange Warteschlangen in Corona-Zeiten zu vermeiden, kann bei Lehmanns auch eingekauft werden, ohne den Hofladen zu betreten. Ganz nach dem Prinzip – Fenster auf – Ware raus – Geld rein. Natürlich nur mit Vorbestellung. Wer sich davon überzeugen möchte: Immer freitags öffnet der Hofladen von 9 his 17 I Ihr seine Türen und das Fenster

Wer sich davon überzeugen möchte: Immer freitags öffnet der Hofladen von 9 bis 17 Uhr seine Türen und das Fenster. Man hat die Qual der Wahl zwischen zahlreichen Fleisch- und Wurstleckereien, verschiedensten Salaten und einem wunderbaren Grillsortiment. Auf der Internetseite www.landschlachthof-lehmann.de kann man sich über die komplette Angebotspalette informieren und dann auch gleich problemlos bestellen.

➤ Tempelberg



## Heinersdorf Tempelberger

15518

Weg 1b

Liebe Leserinnen, liebe Leser, seit 28 Jahren bin ich in der Entsorgungsbranche tätig. Der Beruf ist längst zur Berufung geworden: Abfall zu sortieren und fachgerecht zu entsorgen ist mir eine alltägliche Selbstverständlichkeit. Und es regt mich auf, wenn Mitmenschen aus Bequemlichkeit und nur um des eigenen Vorteils willen ihre Abfälle illegal

Umweltfreundlich leben

# Geschmack kann man kaufen

- Fleisch- & Wurstspezialitäten
- leckeres Grillsortiment
- Vorbestellungen per Mail
- nur Barzahlung
- Verkauf freitags 9 17 Uhr (oder nach Voranmeldung)

www.landschlachthof-lehmann.de landschlachthof-lehmann@gmx.de Tel.: 033432 / 70538 Mobil: 0162 / 6905 883



#### Dienstleistungen:

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik und eigener Hebebühne
- Totholzbeseitigung
- Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen
- · Brennholzhandel Preis auf Anfrage

Torsten Kühl • Biegenbrücker Straße 25 • 15299 Müllrose Tel.: 01 62 / 5 94 98 03 • e-mail: torgri1@freenet.de



entsorgen.



#### Zimmerei & Holzbau Peter Fechner

Biegenbrücker Straße 43 15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15 Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmerei-fechner@t-online.de www.zimmerei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- · Carport
- Holzbrücken
- · Pavillons





Natürlich Hols

In einem Artikel der Märkischen Oderzeitung vom 27. März 2021 ist über die illegale Entsorgung von 7 m<sup>3</sup> HWL-Platten, auch als Sauerkrautplatten bekannt, in einem Waldstück nahe Briesen berichtet worden. Dazu sind noch Asbestplatten und andere Abfälle gekommen, die Leben und Gesundheit aller gefährden. Möchten wir unsere Wälder, so, wie auf der Abbildung zu sehen, unseren Gästen und Erholung Suchenden präsentieren?

Als Mitarbeiterin des beauftragten Entsorgungsfachbetriebes fühle ich mich dazu veranlasst, mich zu diesem Thema in unserem Amtsblatt zu äußern. Es geht mir dabei nicht nur um die besonders verwerfliche Art der Umweltschädigung, nein. Diese für den Einzelnen "preiswerte Entsorgung" muss von uns allen in Form von Abgaben und Gebühren bezahlt werden!

Illegale Abfallentsorgung ist eine Straftat und wird entsprechend geahndet. Sollten Sie ein solches Verhalten beobachten oder Hinweise auf die Verursacher haben. geben Sie die bitte weiter. Es ist falsch verstandene Loyalität, diese nicht zur Anzeige zu bringen.

Deshalb mein Appell an Sie, liebe Leser: Lassen Sie Ihre Abfälle fachgerecht entsorgen! Die Entsorgung kostet natürlich Geld. Aber es kostet uns unsere Zukunft und die Zukunft unserer Kinder, wenn Einzelne Ihren Abfall achtlos in unsere Wälder kippen.

Das Team der Becker+Armbrust GmbH (Niederlassung Fürstenwalde) steht Ihnen – wie alle Entsorgungsfachbetriebe unseres Landkreises - jederzeit zwecks Beantwortung Ihrer Fragen zum Umgang und zur Entsorgung von Abfällen aller Art zur Verfügung.

Margrit Tschanz **Tempelberg** 



#### **NACHRUF**

Mit Betroffenheit haben wir vom Tod unseres Mitglieds

# Christian Müller

Er war stets für den Verein da. Als Schiedsrichter, Spieler oder bei anfallenden Tätigkeiten um den Sportplatz.

Wir werden uns mit Achtung und Respekt an ihn erinnern und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

SV Rot-Weiss Petersdorf e. V.

**Der Vorstand** 

orenz Inh. Erhard Lorenz

Sascha Lorenz - van den Brandt

15517 Fürstenwalde · August-Bebel-Str. 118b · Tel./Fax: (03361) 5 01 90

# Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Mo - Mi, Fr 08.00 - 16.00 Uhr Unsere Oder nach Öffnungs-08.00 - 18.00 Uhr Do telefonischer 09.00 - 12.00 Uhr Sa Vereinbarung zeiten

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

www.steinmetzlorenz.de · www.steinmetzhuette.de · mail: steinmetzhuette@aol.com







Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr Sa 09.00 - 12.00 Uhr

- ✓ faire Preise sowie individuelle und fachgerechte Beratung
- ✓ eine große Auswahl an hochwertigen Wand- und Bodenfliesen für den Innen- und Außenbereich
- ✓ Zubehör, Reinigungs- und Pflegemittel ✓ Anlieferung nach Absprache möglich
- ✓ auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch den Fliesenleger

Poetensteig 6 / 15230 Frankfurt (Oder) / Tel.: (0335) 6 85 06 61 / Fax: 6 85 06 62 www.frankfurter-fliesenmarkt.de / info@frankfurter-fliesenmarkt.de



22 Inserate

# ! ACHTUNG!

Redaktionsschluss für den nächsten Odervorländer Kurier

# 07.05.2021

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorländer-Kurier können direkt an:

> kurier@amt-odervorland.de oder

info-steinhoefel@amt-odervorland.de gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt an

zeitung@druckereikuehl.de senden



Für alle Impfungen vorgesehen mit neuer Seite für COVID-19-Impfung. Jetzt einfach bestellen: info@druckereikuehl.de

(Name, Adresse, Stückzahl)

Je Stück nur 3,00 Euro zzgl. 0,70 € Versand!

Schlaubetal-Druck Kühl OHG Mixdorfer Str. 1, 15299 Müllrose Tel.: 033606 70299





# Fenster - Türen - Garagentore

Karl-Marx-Str. 24A 15295 Brieskow-Finkenheerd

□ 0172 - 323 74 78

033609 - 72 38 53

**2** 03

033609 - 72 38 51



Starke Leistung, günstige Tarife: die attraktiven Oderlandprodukte für ganz Brandenburg. Wechseln Sie jetzt!

www.stadtwerke-ffo.de



# Spezialisten für Massivhäuser...



Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:

Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.



**UM-, AUS-, NEUBAU** 

Müllrose • Gewerbeparkring 29 Telefon 033606 - 226 www.tesky.de

### **Impressum:**

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG 15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:

Kathrin Kühl-Achtenberg Tel.: (033606) 7 02 99

E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen

Hauptamt des Amtes Odervorland Briesen (M), Bahnhofstraße 3

Schlaubetal Verlag Kühl OHG

Kathrin Kühl-Achtenberg

Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG

Tel: (03 36 06) 7 02 99

Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG

E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG

Tel.: (03 36 06) 7 02 99 Fax: (03 36 06) 7 02 97 Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

#### **Datenschutz**

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier "Odervorländer Kurier" sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.







Praxis für Physiotherapie
Ch. Scheerer-Heyden
Hauptstr. 15 • 15518 Heinersdorf
Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do 7 - 19 Uhr
Mi/Fr 7 - 13 Uhr





Zu Ihren Diensten seit 28 Jahren.



TREE OF LIFE ERD- & URNENBESTATTUNG SEEBESTATTUNG







Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

**15306 Falkenhagen** Ernst-Thälmann-Straße 23 **☎ (03 36 03) 30 36** 

15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07 **15324 Letschin** R.-Breitscheid-Straße 14 **☎ (03 34 75) 5 07 14** 

15234 Frankfurt (0.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79 15859 Storkow
Altstadt 9
& (03 36 78) 44 24 25

ab 01.11.2020 in 15526 Bad Saarow Bahhofsplatz 2 (03 36 31) 59 94 84 www hestattiingen-moese

# **Große Auswahl & TOP-Angebote!**



SUZUKI Ignis 1.2 Dualjet Intro Edition Plus EZ: 04/2017, 35.395 km, Klimaautom., Neon Blau Pearl Met., ACC+Tempomat, NSW, CD/Audio, Lichtsensor, USB, 16" LM-Felgen u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



SEAT Ateca Xcellence 1.5 TSI ACT / Navi EZ: 04/2019, 21.295 km, Lava Blau Met., 2-Zonen-Klima, Virtual Cockpit, AHK elektr. schwenkbar, Heckklappe elektr., Beats Audio, LED, PDC, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



CITROEN C4 Picasso 1.6 HDi FAP M/T Exclusive EZ: 11/2011, 69.980 km, Kyano Blau Met., Audiosystem RCD 4, Fahrassistent-System, Einparkhilfev. & h., Sitzheizung, Partikelfilter, Regensensor, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



SEAT Toledo Style 1.2 TSI S&S EZ: 10.2016, 29.195 km, Rodium Grau Met., Klimaautomatik, LED, Navi inkl. Media System Plus, PDC v./h., Licht- & Sicht-Paket, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!



HONDA CR-V 2.0 Elegance 2WD EZ: 04.2013, 36.150 km, Urban Titanium Met., Klimaautom., Einparkhilfe, R-Kamera, AZV/ AHK, Fahrassistent-System, Sitzheizung, Regensensor, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



SUZUKI Vitara 1.6 VVT Comfort EZ: 03/2018, 3.975 km, Atlantis Turquise/ Cosmic Black Pearl Met., Audio-System, Tempomat, Klimaautom., Rückfahrkamera, ESP, ASB, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



EZ: 01.2013, 33.390 km, Galactic Gray Metallic, Anhängerkupplung (starr), Keyless, Klimaautomatik, Nebelscheinwerfer, Radio + CD-Player, Sitzheizung, Bordcomputer, Zentralverriegelung, Dachreling, Traktionskontrolle, Komfort-Paket, Lederlenkrad, elektr. Fensterheber, u.v.m. Mwst nicht ausweisbar!



**OPEL Corsa-D Edition Klima & Sound** EZ: 02.2012, 48.695 km, Allwetter, Silber Met., Lichtsensor, Komfort-Paket, ABS, ESP, Traktionskontrolle, Audiosystem CD 30 MP3, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



FORD Focus Turnier 1.6 M/T Titanium EZ: 10/2014, 101.980 km, Polar Silber Met., NSW, Klimaautom., Regensensor, Navi-System, Einparkhilfe h., Fahrassistent-System, Tempomat, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



**SEAT Ibiza SC 1.0 TSI Navigation**EZ: 06/2017, 250 km, Farbe: Lima Grün Met.,
Bi-Xenon, ZV mit FB, elektr. FH, Panorama,
Licht- & Regensensor, u.v.m. 3,7 / 5,0 / 4,2
/ 119 g/km 19% Mwst. ausweisbar!



**SUZUKI SX4 Classic 1.6 VVT M/T Style** EZ: 07/2013, 83.195 km, Klimaautomatik, Bison Brown Pearl Metallic, Bordcomputer, LMF, Keyless-System, Sitzheizung vorn, ESP, ABS, Navi, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



**OPEL Meriva 1.4 Innovation Solar Protect**EZ: 07/2010, 63.095 km, Silber See Pearl
Met., 2-Zonen-Klimaauto., Tempomat, PDC
vorn & hinten, Lichtsensor, Bergfahrassistent,
Winterräder, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



SUZUKI Swift Sport 1.6 M/T 5-Türer EZ: 01/2015, 66.995 km, Pearl Cool White Met. Sport Pedalerie Alu, Tieferlegung (Original-Federn-Satz vorhanden!) Sportsitze, LM-Felgen, Klimaautom., u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

#### Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

#### **Unsere Leistungen:**

- → Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- $\ \, \textbf{Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat} \\$
- → Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- → Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzi-
- → gen Fahrzeuges möglich











15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540 15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095 Info@autohaus-boehmer.de www.mobile.de/AH-P-BOEHMER